

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

**Infoveranstaltung Geothermie am
15. November**
- Unter Amtliches

**Grundsteuer: Frist bis 31. Januar 2023
verlängert**
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen sich kurzfristig ändern können.

Freitag, 4.11. und Samstag, 5.11.

Würther Schießtage mit Schlachtfest, Schützenverein Würth, Vereinsgelände (Freitag ab 17 Uhr; Samstag ab 11 Uhr)

Freitag, 4.11.

GOTT - Schauspiel von Ferdinand von Schirach, Würther Kulturherbst 2022, Festhalle Würth

Fette-Reifen-Rennen, Radsportclub Würth, Station Würth

Samstag, 5.11. und Sonntag, 6.11.

Lokalschau, Kleintierzuchtverein P107 Maximiliansau (Samstag, 11 bis 17 Uhr; Sonntag, 10 bis 16 Uhr)

Samstag, 5.11.

Problem Müllsammlung, Ortsbezirk Würth, Parkplatz Festplatz

Sonntag, 6.11.

Seniorenachmittag, Ortsbezirk Würth, Festhalle Würth

Finissage, ab 15 Uhr Ansprache und Führung mit Kunsthistorikerin Evelyn Hoffmann, Kunstverein Würth, Galerie Altes Rathaus Würth

Dienstag, 8.11.

Café-Quiz, Vereinsheim des Turnvereins Pfortz-Maximiliansau

Mittwoch, 9.11.

Grünschnittabfuhr, Ortsbezirk Büchelberg
Grünschnittabfuhr, Ortsbezirk Schaidt

Wohnraum gesucht
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Multivision Kanada - Der Westen

Günter Bernhart zeigt die atemberaubende Schönheit des Landes



Mount Robson, der höchste Berg in den Kanadischen Rocky Mountains

(Foto: Günter Bernhart)

Die Volkshochschule Würth lädt mit dem Referenten Günter Bernhart zu einer Multivision „Kanada - Der Westen“ in die Festhalle Würth am Freitag, 18. November, 19 bis 21 Uhr, ein.

Kanada, das Land endloser Wälder, unberührter Küsten und glitzernder Städte. Hier findet sich eine gewaltige Bergwelt mit mächtigen Gletschern, die unzählige Flüsse und Wasserfälle speisen. Traumhafte türkisblaue Bergseen liegen wie Juwelen eingebettet in dicht bewaldeten Tälern. Auf abenteuerlichen Reisen erlebte Günter Bernhart die atemberaubende Schönheit Kanadas. Er nimmt die Zuschauer mit in eine Welt, von deren Eindrücken man sich nur schwer lösen kann. Seine Fotografien geben ein ebenso authentisches wie persönliches Bild Kanadas wieder; sie erzählen Geschichten und entdecken Details. Die Teilnehmenden begleiten den Referenten bei Wanderungen in den Rocky Mountain Parks Banff, Yoho, Jasper, Mt. Robson und Mt. Assiniboine. Man erlebt auf Vancouver Island den Zug der Lachse, sowie die Regenwälder und die wilde Küste des Pacific Rim Nationalparks und geht beim Whale-Watching auf Tuchfühlung zu den schönsten Walen der Weltmeere: den Orcas. Der Vortrag zeigt das quirlige Leben Vancouvers, einer der schönsten Städte Nordamerikas und Wildwestatmosphäre im historischen Fort Steele.

Tickets zu 6 EUR sind im Vorverkauf bei der VHS-Geschäftsstelle in der Stadtbücherei erhältlich.

Anmeldung auch telefonisch unter Tel. 07271-131-225, per Fax 07271-131-9-225, E-Mail: vhs@woerth.de oder online unter www.woerth.de - Volkshochschule.

Für Kurzsichtgeschlossene sind Tickets ebenso an der Abendkasse erhältlich.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4	06341-19292
(Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)	
DRK-Krankentransport Servicenummer	19222 (Festnetz)
	Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
05.11./06.11.: Dr. Fuhrmann, Barbarossaplatz 5, 76767 Hagenbach, Tel. 07273-3333.

Soziale Dienste

Tafel Würth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
Kleiderkammer DRK Würth, Tel. 07271-3233 oder -3417
Krankentransporte CityCar Würth, Tel. 06340-3860006
Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ

Bürgerbus Würth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Gemeineschwesterplus

Angelika Drodofsky, Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeineschwester@woerth.de

Störungsdienste

Wasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Würth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Würth: Stadtwerke Würth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;

Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;

Do 14.30 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;

Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis

18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,

Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,

Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Würth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201

Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)

Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst

per E-Mail: amtsblatt@woerth.de

Textannahme auch am

Empfang des Rathauses Würth

und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung

Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen

Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-

GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Germersheim

Verkauf

August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim

Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740

Mobil: 0173-9885263

E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH

Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66

E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Würth

Horstring 14, 76870 Kandel

Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,

Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Erscheint wöchentlich freitags.



Werk- und Bäderausschuss

Bitte beachten: Uhrzeit wurde von 19 auf 20 Uhr verlegt

Am Montag, 7. November 2022, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Werk- und Bäderausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Änderung der Entgelte im Badepark Wörth am Rhein
 - 2 Änderung der Entgelte im Hallenbad und in der Saunalandschaft Wörth am Rhein
 - 3 Festsetzung der Abgabensätze der Abwasserbeseitigungseinrichtungen
 - 4 Zwischenbericht zum 30.09.2022 für den Badepark
 - 5 Zwischenbericht zum 30.09.2022 für das Hallenbad
 - 6 Zwischenbericht zum 30.09.2022 für die Abwasserbeseitigungseinrichtungen
 - 7 Stellenübersicht der Bäder für 2023/24
 - 8 Investitionsprogramm 2023/24 der Abwasserbeseitigungseinrichtungen
 - 9 Auswertung der Postleitzahlen zur Beurteilung der Besucherströme im Badepark Wörth am Rhein für die Freibadesaison 2022
 - 10 Anfragen und Mitteilungen
- Nichtöffentlicher Teil
- 11 Personalangelegenheiten
- Öffentlicher Teil
- 12 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*
- In Vertretung
Rolf Hammel
Erster Beigeordneter

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Bekanntmachung

Änderungen der Hauptsatzung der Stadt Wörth a. Rh.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 20. September zwei Änderungen der städtischen Hauptsatzung beschlossen. Die Hauptsatzung ist wichtiges Ortsrecht für die Stadt Wörth a. Rh. In ihre werden etwa Zuständigkeiten der städtischen Gremien oder die Aufgabenverteilung zwischen dem Stadtrat, seiner Ausschüsse, den Ortsbeiräten und dem Bürgermeister geregelt.

Mit der ersten Änderungssatzung hat der Stadtrat die Weichen für die Einrichtung eines sogenannten Ältestenrats gestellt. Dieser soll den Bürgermeister ab sofort in Fragen der Tagesordnung und des Sitzungsablaufs beraten. Hierzu hat der Stadtrat auch die Geschäftsordnung entsprechend ergänzt.

Die zweite Änderung der Hauptsatzung bezieht sich auf die Einrichtung eines Eigenbetriebes „Bäderbetrieb“ über den die städtische Bäderlandschaft künftig verwaltet werden soll. Für diesen Eigenbetrieb muss nach der rheinland-pfälzischen Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ein Werkausschuss eingerichtet werden. Dies muss ebenfalls in die städtische Hauptsatzung aufgenommen werden. Die „Bäderbetriebe“ sollen ab dem 1. Januar die Geschäfte vom bisherigen Eigenbetrieb Stadtwerke übernehmen. Deshalb tritt diese Änderung der Hauptsatzung erst zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Nachfolgend sind die erforderlichen Bekanntmachungen abgedruckt.

A: Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 20. September 2022

Der Stadtrat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) und des § 2 der Feuerwehr-Entscheidungsverordnung beschlossen, die Hauptsatzung vom 2. Juli 2019 wie folgt zu ändern:

I. Änderungen

1. Nach Paragraph 3 wird folgender neuer Paragraph 4 eingefügt:

§ 4 Ältestenrat des Stadtrats

Der Stadtrat bildet einen Ältestenrat, der den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und den Ablauf der Sitzungen des Stadtrates berät. Das Nähere über die Zusammensetzung, die Aufgaben und den Geschäftsgang bestimmt die Geschäftsordnung des Stadtrates.

2. Die bisherigen Paragraphen 4 bis 16 werden Paragraphen 5 bis 17.

II. Inkrafttreten

Diese erste Änderungssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wörth am Rhein, den 4. November 2022

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

B: Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 20. September 2022

Der Stadtrat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) und des § 2 der Feuerwehr-Entscheidungsverordnung beschlossen, die Hauptsatzung vom 2. Juli 2019, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 20. September 2022, wie folgt zu ändern:

I. Änderungen

1. § 5 Ausschüsse des Stadtrats

a) § 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Der Stadtrat bildet folgende Ausschüsse:

Haupt- und Finanzausschuss

Bauausschuss

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität

Ausschuss für Kultur, Soziales, Sport und Vereinswesen

Werkausschuss für den Eigenbetrieb Bäderbetrieb

Werkausschuss für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Rechnungsprüfungsausschuss

Schulträgerausschuss

Umlegungsausschuss

b) § 5 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

(4) Die folgenden Ausschüsse können aus Mitgliedern des Stadtrats und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern gebildet werden:

Bauausschuss

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität

Ausschuss für Kultur, Soziales, Sport und Vereinswesen

Werkausschuss für den Eigenbetrieb Bäderbetrieb

Werkausschuss für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

c) § 5 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

(6) Zum Werkausschuss für den Eigenbetrieb Bäder und zum Werkausschuss für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung treten jeweils in einem Drittel der Mitgliederzahl Vertreterinnen oder Vertreter der Beschäftigten hinzu.

2. § 6 Zuständigkeit der Ausschüsse

a) § 6 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

Dem Werkausschuss für den Eigenbetrieb Bäderbetrieb werden folgende Aufgaben übertragen:

1. Beratung

1.1 Beratung der Angelegenheiten nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung bzw. der Betriebsatzung des Eigenbetriebs Bäderbetrieb;

1.2 Grundsätzliche Angelegenheiten des Bäderbetriebs (insb. Konzepte und Strategien für die der Bäder), sofern nicht die Werkleitung im Rahmen der laufenden Betriebsführung zuständig ist.

2. Entscheidung

2.1 Entscheidung über Angelegenheiten nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung bzw. der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Bäderbetrieb.

b) Nach § 6 Abs. 5 wird folgender neuer Absatz 6 eingefügt:

Dem Werkausschuss für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung werden folgende Aufgaben übertragen

1. Beratung

1.1 Beratung der Angelegenheiten nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung bzw. der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung;

1.2 Grundsätzliche Angelegenheiten der Abwasserbeseitigungseinrichtung, sofern nicht die Werkleitung im Rahmen der laufenden Betriebsführung zuständig ist.

2. Entscheidung

2.1 Entscheidung über Angelegenheiten nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung bzw. der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung.

c) Die bisherigen Absätze 6 bis 11 werden zu den Absätzen 7 bis 12.

d) In Absatz 11 (neu) wird die Zahl 9 durch die Zahl 10 ersetzt.

3. § 10 Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Stadtrats, der Ausschüsse, Ortsbeiräte und Fraktionsvorsitzende

a) In Absatz 6 werden die Worte „des Werkausschusses“ durch die Worte „der Werkausschüsse“ ersetzt.

II. Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Wörth am Rhein, den 1. Januar 2023

Stadtverwaltung

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

C: Hinweise zur Bekanntmachung

1. Diese Änderungssatzungen wurden in der öffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 20. September 2022 beschlossen.
2. Die Satzungen wurde am 4. November 2022 durch den Bürgermeister unterschrieben/ausgefertigt.
3. Die Satzungen wurden am 4. Oktober 2022 im Amtsblatt der Stadt Wörth am Rhein öffentlich bekannt gemacht.
4. Gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- a) die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- b) vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.
Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wörth am Rhein, den 4. November 2022

Stadtverwaltung

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Ortsvorsteherin Büchelberg

Am Freitag, 11. November, fällt die Sprechstunde der Büchelberger Ortsvorsteherin Stephanie Gerstner aus. An diesem Tag ist in Büchelberg Sankt-Martins-Umzug und anschließend Abschluss am Feuer an der Mehrzweckhalle.

Informationsveranstaltung Geothermie

am 15. November, 19 Uhr in der Festhalle

Ideen und Innovationen öffnen Türen, sorgen für Fortschritt – auch bei dem wichtigen Thema Klimaschutz. Vordenker, Innovatoren zeigen mit „Köpfchen“, was im Klimaschutz möglich ist – wegweisende Errungenschaften werden präsentiert und diskutiert. Unter dem Schlagwort Klima-Köpfchen kann sich die Wörther Bevölkerung gezielt über interessante Aspekte des Klimaschutzes informieren. Vorträge gab es bereits zu den Themen Mobilität, Fassaden- und Dachbegrünung und zur Vorgartengestaltung sowie zu rechtlichen Einordnungen der großen Aufgabe „Klimaschutz“.

Nun widmet sich eine weitere Informationsveranstaltung dem Thema Geothermie. Prof. Dr. Frank Schilling, Dekan der KIT-Fakultät Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften und Leiter des Landesforschungszentrums für Geothermie (LFZG) wird einen wissenschaftlichen Vortrag über die Chancen und Risiken der Geothermie halten. Anschließend referiert Dr. Hagen Deckert, Leiter des Instituts für geothermisches Ressourcenmanagement (IGEM) Uni Mainz, zum Thema „Geothermische Exploration und Seismisches Monitoring in Zusammenhang mit der geothermischen Nutzung im Oberrheingraben“.

Wann: Dienstag, 15. November, 19 Uhr

Wo: Foyer, Festhalle Wörth a. Rh.



Informationsveranstaltung Entwässerungsverband

Der Entwässerungsverband Obere Rheinniederung (EOR) lädt ein zu einer Informationsveranstaltung über **die Gewässersituation und Grundwasserhältnisse in und um Neuburg**.

Die Veranstaltung findet am 16. November um 18 Uhr in der Gemeinschaftshalle in 76768 Berg, Waldstraße 7 statt.

Bei der Veranstaltung werden Vertreter des Entwässerungsverbandes, der Struktur- und Genehmigungsdirektion – Obere Wasserbehörde – Neustadt sowie der Ingenieurbüros hydrag und IUS Weibel über das Thema informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Volkstrauertag in der Tullahalle Maximiliansau



Unter dem Motto „...dass Friede werde unter uns!“ findet die diesjährige Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 13. November, in der Tullahalle statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Feier beginnt um 17 Uhr, Einlass ist bereits um 16.30 Uhr.

Pfarrerin Gutzzeit und Pfarrer Bernatz werden die ökumenische Feier durchführen. Weitere Mitwirkende sind der Musikverein Harmonie und die Sängervereinigung. Die Ansprache/das Totengedenken hält Ortsvorsteher Jochen Schaaf. Im Anschluss wird Kaffee und Tee gereicht, wobei man sich noch etwas unterhalten kann.

Volkstrauertag in Schaidt

Der Ortsbezirk Schaidt lädt ein: Am Sonntag, 13. November, am Volkstrauertag, findet im Anschluß an den Wortgottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt und von Gemeindefereferent Markus Müller gehalten wird, eine Feierstunde für die Opfer beider Weltkriege statt.

Beteiligt bei der Gestaltung sind der Kath. Kirchenchor, der GV Liederkranz und der Musikverein Harmonie.

Die Ansprache zum Gedenken wird Ortsvorsteher Kurt Geörger halten.

Die Kranzniederlegung bei der Gedenktafel im Glockenturm wird von Mitgliedern des Ortsbeirates übernommen.

Volkstrauertag 2022

„... dass Friede werde
unter uns!“



Ökumenische Gedenkfeier

Sonntag, 13. November 2022, 17 Uhr

Tullahalle Maximiliansau

Es laden ein:

Ortsbezirk Maximiliansau

Kath. und Prot. Kirchengemeinden

Musikverein Harmonie Maximiliansau

Sängervereinigung Maximiliansau



„Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Zuwendungsbescheid für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms für das Zentrum Dorschberg

Wie schon berichtet hat sich die Stadt Wörth auf das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Projektträgers Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) erfolgreich beworben.

Ziel dieses Bundesprogramms ist es, Städte und Gemeinden bei der Bewältigung akuter und auch struktureller Problemlagen in den Innenstädten, Stadt- und Ortsteilzentren zu unterstützen, indem diese als Identifikationsorte der Kommune zu multifunktionalen, resilienten und kooperativen Orten (weiter-)entwickelt werden. Der Bund möchte im Rahmen dieses Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ Städte und Gemeinden modellhaft bei der Erarbeitung von innovativen Konzepten und Handlungsstrategien und deren teilweise Umsetzung fördern.

Die in der Bewerbungsphase eingereichten Projektvorschläge der Stadt Wörth wurden anerkannt und beinhalten folgende Punkte:

Durch die Verlagerung der Sportanlagen vom Ortsteil Dorschberg auf das Gelände des ehem. Kieswerks „Schauffele“ wird zentrumsnah eine attraktive Fläche zur Umnutzung zu Wohnzwecken frei, die erhebliches Potential für die Erstellung von dringend erforderlichem (bezahlbarem) Wohnraum bietet. Diese Entwicklung soll im Ortsteil Dorschberg den Ausgangspunkt für ein neues Image des negativ belasteten Stadtraumes der 60er Jahre darstellen. Hierdurch sollen positive Impulse für den gesamten Zentrumsbereich des Ortsteilzentrums erzielt werden, welche zur Stärkung/Aufwertung der bestehenden Einrichtungen beitragen. Mit Hilfe der Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ sollen insbesondere nicht-investive Maßnahmen gefördert werden, die diese Entwicklung einleiten und

unterstützen. Konkret sollen für die Aufwertung des Ortsteilzentrums u. a. ein Rahmenplan und eine Gestaltungssatzung erarbeitet werden. Zudem sollen Studien zur Nachnutzung der Sportfläche sowie eine Machbarkeitsstudie zur Verlagerung der VHS/Bücherei durchgeführt werden. Begleitend sind außerdem ein Zentren-Management, ein Innenstadt-Marketing, Öffentlichkeitsarbeit sowie weitere nicht-investive Maßnahmen vorgesehen (städtebaulicher Ideenwettbewerb, Bebauungsplan etc.).

Die maximale Zuschusshöhe beträgt 75 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben; bei Kommunen in Haushaltsnotlage 90 v. H. Nach Beantragung wurde die Stadt Wörth als Kommune in Haushaltsnotlage eingestuft und erhält den erhöhten Fördersatz von 90 v. H.

Nach erheblichem Aufwand, die Unterlagen über Monate immer wieder neu anzupassen, wurde letztendlich die fünfte Version des Antrags, eingereicht am 18.10.2022, am 24.10.2022 durch den Zuwendungsbescheid genehmigt. Die geprüften und genehmigten Kosten für die o. g. nicht-investiven Maßnahmen belaufen sich auf 1.589.640,00 EUR. Die Zuwendung beläuft sich entsprechend der Förderquote auf bis zu max. 1.430.676 EUR.

Wohnraum gesucht

Die Stadt Wörth am Rhein sucht Wohnungen für die Unterbringung von Geflüchteten und Personen, die von einer Obdachlosigkeit bedroht sind. Wohnungseigentümer, die diese an die Stadt Wörth am Rhein vermieten möchten, können sich gerne mit Frau Kathrin Daum (Tel. 07271-131-137 oder sozialamt@woerth.de) in Verbindung setzen.

Festhalle Wörth

Pausenbewirtung bei Veranstaltungen

Die Festhalle ist ab kommendem Jahr – neben dem Kulturprogramm – wieder für einige Theater-, Musical-, Comedy-Veranstaltungen etc. gebucht. Meist wird von den Veranstaltern eine Pausenbewirtung und/oder der Garderobendienst angefragt. Hier bietet sich für die örtlichen Vereine in Abstimmung mit dem Veranstalter die Möglichkeit dies zu übernehmen; der Erlös verbleibt beim Verein. Interessierte Vereine können sich bis zum 15. November 2022 bei der Stadtverwaltung, Susanne Kupper, Tel. 07271-131-620 oder E-Mail: susanne.kupper@woerth.de melden.

Sperrungen

Linckestraße

Die Linckestraße in Wörth am Rhein ist vom 7. bis 11. November auf Höhe der Hausnummer 9 aufgrund von Bauarbeiten gesperrt. Bei Fragen hierzu können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde wenden. Vielen Dank für das Verständnis.

Laternenumzug Abtswald-Kita Wörth

An St. Martin, 11. November, findet zwischen 16.30 und 17.30 Uhr im Ortsbezirk Wörth ein Laternenumzug statt. In dieser Zeit ist auf der Umzugsstrecke mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen: Abtswald-Kindertagesstätte (Paul-Klee-Ring 1) – Paul-Klee-Ring (Strecke geht entlang den Einmündungsbereichen Emil-Nolde-Straße, Max-Ernst-Straße und Ernst-Ludwig-Kirchner-Straße) zur Abtswald-Kindertagesstätte zurück.

Laternenumzug Kita St. Leo Schaidt

Am 11. November findet zwischen 17 und 19 Uhr in Schaidt ein Laternenumzug statt. Der Umzugsweg führt von der Kita über Speyerer Straße und Im Zieggeld und wieder zur Kita zurück. Im genannten Zeitraum gibt es dort Verkehrsbehinderungen.

Laternenumzug Kita St. Laurentius Büchelberg

Am 11. November findet zwischen 18 und 19 Uhr in Büchelberg ein Laternenumzug statt. Der Umzugsweg führt wie folgt: Dorfbrunnenstraße – Laurentiusstraße – Gutenbrunnenstraße – Turmstraße – Katholische Kirche – Dorfbrunnenstraße – Am Pfarrgarten – Platz vor der Mehrzweckhalle. Um besondere Vorsicht wird gebeten.

Bahnübergänge im Ortsbezirk Wörth

Der Bahnübergang an der Haltestelle Badepark sowie der Bahnübergang In den Niederwiesen sind in der Zeit vom 24. Oktober bis 30. November aufgrund

von Neuerungen der Straßenquerung gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Weg beim Hörnel

Der Land- und Forstwirtschaftsweg zwischen der Fischerhütte beim Altrhein Hömel und dem Rhein ist in der Zeit vom 7. bis 26. November für den Verkehr aufgrund von Bauarbeiten gesperrt.



Vorderbach (vorher)

Vorrangsregelung an der evangelischen Kirche in der Luitpoldstraße

Seit 9. Juni 2021 befindet sich an der evangelischen Kirche im Ortsbezirk Wörth eine Fahrbahnverengung, die den Straßenverkehr verlangsamen und damit sicherer machen soll. Die verengte Fahrbahn ist vom Ortseingang her mit dem Verkehrszeichen 208, Vorrang des Gegenverkehrs (siehe Abbildung), und in der Gegenrichtung mit dem Verkehrszeichen 308, Vorrang vor dem Gegenverkehr, ausgestattet. Was bedeutet das für die Verkehrsteilnehmer?



Als Warte- und Haltgebot und bedeutet das Straßenschild 208, dass man dem Gegenverkehr immer Vorrang gewähren muss. Verkehrsteilnehmer, die aus Richtung Jockgrim und Forlacher Straße kommen, müssen vor der Verengung und vor dem Verkehrszeichen warten, bis der Gegenverkehr komplett vorbeigefahren ist. Wer sich nicht daran hält, muss mit einem Verwarnungsgeld rechnen.



Vorderbach (danach)

Ökologische Gewässerunterhaltung

Am Montag, 17. Oktober, hat an jeweils einem Abschnitt sowohl in Schaidt (Vorderbach) als auch in Büchelberg (Schmiedbrunnengraben) die diesjährige Gewässerunterhaltung, ausgeführt von der a.u.t. GmbH, stattgefunden. An den jeweiligen Abschnitten finden in Zusammenarbeit mit der Biologin Isabelle Immerschitt (Bundesamt für Naturschutz) Maßnahmen statt, die den Lebensraum der im Fließgewässer lebenden Tieren erhalten und schützen sollen.

Bei beiden Gewässern wurden Teile der Böschung und die Berme gemäht. Bei Maßnahmen im Gewässer selbst ist es wichtig, Pflanzen im Gewässerbereich für Fische, Insekten, Amphibien und viele weitere Tiere auszusparen, um ihnen Schutz zu bieten. In Schaidt wurde deshalb eine „Mittelgasse“, d. h. ausschließlich in der Mitte des Gewässers Pflanzen für den ordnungsgemäßen Durchfluss gemäht. In Büchelberg wurde „einseitig“ gearbeitet, d. h. ab der Mitte des Gewässers bis zum Ufer.

Damit trägt die Stadt zu der sogenannten Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) bei, indem die Gewässer zu einem guten ökologischen Status bzw. Potential entwickelt werden.



Schmiedbrunnengraben (vorher)

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen:





Schmiedbrunnengraben (danach)

Baumpatenschaften der Stadt Wörth am Rhein

Die Stadt Wörth am Rhein unterstützt die Pflanzung von Hochstämmen auf Privatgelände mit einer inzwischen von Bürgern gerne angenommenen Baumpatenschaft. Die Baumpflanzung von bis zu zehn Bäumen pro Baumpaten im Kalenderjahr ist Teil eines umfassenden Maßnahmenkatalogs zum Klimaschutz in der Stadt Wörth am Rhein. Sie ist dazu geeignet das Klima in der Stadt zu verbessern und vermehrt CO² zu binden. Darüber hinaus erfüllen Bäume eine erhebliche Wohlfahrtswirkung; so produzieren sie u. a. nicht nur Sauerstoff und spenden Schatten, sie dienen Tieren als Wohnstatt und Nahrungsgrundlage und tragen zu einer wesentlichen Verschönerung des Ortsbildes bei.

Wer ein entsprechendes Grundstück im Stadtgebiet Wörth besitzt und Baumpate werden möchte, kann einen Patenschaftsvertrag mit der Stadt abschließen. Er kauft und pflanzt (mindestens) einen Laubbaum als Hochstamm, Stammhöhe 1,80 m, auf seinem Grundstück und pflegt diesen. Im Gegenzug gewährt die Stadt einen einmaligen Zuschuss zu den Anschaffungskosten in Höhe von maximal 100 EUR/pro Baum.

Als Laubbäume werden heimische Laubbaumarten oder Obstbäume aus dem winterharten Standardsortiment von Kern-, Stein- und Schalenobst (wie z. B. Sorten von Apfel, Birne, Zwetsche, Kirsche, Pfirsich, Walnuss, u. a.) sowie so genannte „Klimabäume,“ als Hochstämme bezuschusst.

Als „Klimabäume“ werden Arten und Sorten verschiedener Laubbäume, welche sich in den letzten heißen und trockenen Sommern als robust bewährt haben, bezeichnet.

Sollten Bürger Interesse oder Fragen hierzu haben, dürfen Sie sich für nähere Auskünfte über das Prozedere gerne die Patenschaftsunterlagen zukommen lassen und sich an den zuständigen Sachbearbeiter Herr Artur Henigin, Tel. 07271-131-611, E-Mail artur.henigin@woerth.de, wenden.

Sollten Fragen oder Zweifel über die Förderbarkeit einer bestimmten Baumart bestehen, informiert der zuständige Sachbearbeiter gerne.

Katastrophenschutz Landkreis Germersheim Mehrzweckboot ist bei der Feuerwehr Leimersheim angekommen

Dem Katastrophenschutz entlang des Rheins im Landkreis Germersheim stehen zurzeit drei Mehrzweckboote zur Verfügung. Am Mittwoch, 26. Oktober, ist als Ersatz für ein Mehrzweckboot aus dem Jahr 1983 ein neues Boot in der Region angekommen. Das Mehrzweckboot ist bei der Freiwilligen Feuerwehr in Leimersheim stationiert und innerhalb weniger Minuten am Rhein einsatzbereit, wie Wehrführer Matthias Serr versichert.

Das Mehrzweckboot ist ein kreiseigenes Boot. Die Ersatzbeschaffung wurde vom Kreis finanziert. Das Land hat die Anschaffung mit etwa 30.000 EUR bezuschusst. Die Anschaffungskosten betragen knapp 135.000 EUR. Die Städte

Wörth und Germersheim haben aufgrund ihrer Hafenanlagen ebenfalls ein Mehrzweckboot vorzuhalten. Der Landkreis Germersheim hat zugesichert, sich bei der Ersatzbeschaffung der Mehrzweckboote der Städte mit einer Kreiszuwendung in Höhe von je 60.000 EUR an den Kosten zu beteiligen. Durch die Mitfinanzierung, werden die Boote in Germersheim und Wörth im Bedarfsfall auch für Einsätze im Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt. Landrat Dr. Fritz Brechtel bedankte sich bei den ehrenamtlichen Feuerwehrkräften für deren Engagement aber auch bei Maximilian Pfadt, der in seinem Kieswerk die Logistik für die Entladung des Bootes, das am Mittwochvormittag aus Rostock per Lkw in Leimersheim angeliefert wurde, kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.

Hintergrund

Der Landkreis ist Aufgabenträger für den überörtlichen Brandschutz, die überörtliche allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 und 3 LBKG). Diese Aufgabe erfüllt der Landkreis als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung (§ 2 Abs. 2 LBKG).

In der Sitzung des Kreisausschusses vom 8. Oktober 1982 wurde die Beschaffung und Bezuschussung von Feuerlöschbooten für den Katastrophenschutz und die Feuerwehren beschlossen. Das Land hat seinerzeit für die Hilfeleistung des Katastrophenschutzes und der Feuerwehren auf den Bundeswasserstraßen landeseigene Mehrzweckboote unter anderem für das Retten und Bergen von Personen sowie für Lösch- und Tauchereinsätze zur Verfügung gestellt. Die Mehrzweckboote wurden durch das Land beschafft, die Kommunen hatten die Kosten für die feuerwehrtechnische Ausstattung und Ausrüstung zu tragen.

Im Jahr 2001 hat das Land Rheinland-Pfalz sein Eigentum an den Mehrzweckbooten aufgegeben. Die Kreisverwaltung Germersheim hat alle drei Boote in ihr Eigentum übernommen. Seit diesem Zeitpunkt hat die Kreisverwaltung Germersheim Ersatzbeschaffungen, beispielsweise der Bootsmotoren, durchgeführt.

Im Einsatzfälle zu berücksichtigen ist auch das Feuerlöschboot Pamina 1, welches das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Karlsruhe gemeinsam für den Oberrhein mit Standort Hafen Karlsruhe gemeinsam für Katastrophenfälle auf dem Rhein beschafft haben. Bei Einsätzen auf dem Rhein arbeiten die Mehrzweckboote der Pamina 1 zu.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 31.10.2022 bis 25.11.2022

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, auch 2022 führt der Landesverband Rheinland-Pfalz des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. wieder seine jährliche Haus- und Straßensammlung durch. Die schrecklichen Kriege im letzten Jahrhundert und die grausame NS-Gewaltherrschaft haben immense Zerstörung und unfassbares Leid gebracht. Ein Leid, das uns aufruft, nicht zu vergessen!

Die Deutsche Kriegsgräberfürsorge schafft und pflegt wichtige öffentliche Orte: Orte des Erinnerns, Orte der Trauer und Orte des Gedenkens. Gleichzeitig mahnen diese Stätten in Deutschland und weltweit eindringlich zum Frieden. Mit Ihrer Spende helfen Sie, der Kriegsoffer der Vergangenheit zu gedenken und Initiativen zu fördern, die sich mit Nachdruck für ein friedliches Zusammenleben einsetzen.

Das Leid der Menschen in der Ukraine führt uns in diesem Jahr schmerzlich vor Augen, dass Frieden in Europa nicht selbstverständlich ist. Verständigung und Versöhnung müssen immer wieder neu gelebt werden. Eine friedliche Zukunft zu fördern, auch das hat sich der Volksbund zur Aufgabe gemacht. Er ermöglicht internationale Jugendbegegnungen, veranstaltet Workcamps und wirkt mit zahlreichen Partnern grenzüberschreitend zusammen.

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, der Volksbund benötigt Ihre Hilfe. Ich bitte Sie, den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bei der Haus- und Straßensammlung vom 31.10.2022 bis 25.11.2022 mit einer Spende zu unterstützen. Allen Spendern und Spenderinnen danke ich sehr herzlich. Ganz besonders danke ich auch den Sammlern und Sammlerinnen, die sich tatkräftig für die diesjährige Haus- und Straßensammlung einsetzen.

Malu Dreyer

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

Unsere Kinder
warten auf

DICH



WIR SUCHEN ...



Staatlich anerkannte

ERZIEHER

(m.w.d)

UND BIETEN ...

- unbefristete Anstellung
- Entgeltgruppe S 8a TVöD
- Voll- / Teilzeit
- frühestmögliche Einstellung

BEWERBUNGEN AN:

bewerbung.karriere@woerth.de

oder per Post an:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein
Mozartstraße 2 | 76744 Wörth a. Rh.

Bei Rückfragen:

Tel. 07271-131-209 (Personalverwaltung) oder

Tel. 07271-131-770 (Kita-Leitung)

Neugierig?
Noch mehr Infos gibt es
auf unserer Website unter
„Karriere & Ausbildung“



www.woerth.de

Abtswald-Kita 
Wörth am Rhein

Forstamt Bienwald

Brennholzabgabe für Herbst/Winter 2022/2023

Die Anfrage für Brennholz ans Forstamt Bienwald lief bis zum 15. September per Anfrageformular. Die gute Nachricht ist: Alle, die eine Anfrage gestellt haben, werden Holz in diesem Herbst/Winter erhalten. Allerdings wird es auch Abweichungen von Bestellwünschen geben müssen, wofür es verschiedene Gründe gibt.

Wir haben ca. 11.000 fm Brennholzansfragen erhalten, vorrangig aus privaten Haushalten. Davon wünschen sich wiederum die Kunden etwa 9.000 fm Laubholz, möglichst Buche oder Eiche. Das ist eine hohe Anfrage und gerade das Laubholz ist der limitierende Faktor. Denn der Klimawandel macht sich auch bei uns stark bemerkbar. Die Trockenheit der vergangenen Jahre und die damit einhergehenden Folgeschäden lassen Bäume absterben, derzeit vor allem Kiefer, und nur diese Bäume werden wir verstärkt für die Vermarktung vorsehen. Gesunde Bäume wollen wir i. d. R. derzeit nicht einschlagen und auch den Hiebssatz nicht erhöhen. Wir erfüllen damit weiterhin den Grundsatz der Nachhaltigkeit und versuchen so unsererseits den Wald in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen, indem wir gesunde Bestandesteile schonen und Ihnen gleichzeitig Holz bereitzustellen. Vor diesem Hintergrund und der insgesamt sehr hohen Nachfrage nach Brennholz aufgrund der Energiekrisediskussion werden die Bestellwünsche aus dem Staatwald nach folgenden Grundsätzen erfüllt:

- Die Liefermenge wird zunächst auf bis zu 10 fm/Haushalt begrenzt.
 - Jeder Haushalt, der Laubholz nachgefragt hat, erhält zunächst um 5 fm. Die Differenz zur max. Liefermenge von 10 fm kann mit Nadelholz aufgefüllt werden.
 - Bestellmengen über 10 fm können, je nach Verfügbarkeit, im Frühjahr 2023 als Mischsortiment Laubholz/Nadelholz zugewiesen werden.
 - Die Bereitstellung des Brennholzes kann bis April 2023 andauern.
 - Wir versuchen wohnortsnah bereitzustellen. Es muss eventuell auch eine längere Anfahrt innerhalb des Bienwaldes in Kauf genommen werden.
 - Haben Sie bitte Verständnis, dass wir auch an stark frequentierten Wegen absterbende Bäume entnehmen. Wir bieten darüber Brennholz und gleichzeitig erhöhen wir die Sicherheit bzw. den Erhalt der Zufahrt für den Brand- und Katastrophenschutz im Wald. Somit kann es für eine gewisse Zeitspanne auch Wegeschäden an Ihren gern genutzten Waldwegen geben, die wir aber baldmöglichst wieder beseitigen. Wir werden teilweise auch Totholz stehen bzw. liegen lassen. Manche Bäume sind aufgrund Arbeitssicherheit nicht mehr entnehmbar, sind besiedelt durch Insekten, Vögel, Fledermäuse und somit auch für die Tier- und Pflanzenwelt und den Nährstoffhaushalt von großer Bedeutung.
- Wir kommen nach und nach auf Sie zu und arbeiten Ihre Brennholzabgabe ab. Bitte haben Sie etwas Geduld!

Ihr Forstamt Bienwald

Grundsteuer: Frist bis 31. Januar 2023 verlängert

Nicht bis zum Fristende warten - Hilfen bei der Erklärungsabgabe

Rund 100 Tage nach dem Start der Abgabe der Feststellung zur Erklärung der Grundsteuerwerte (Feststellungserklärung) sind in Rheinland-Pfalz etwa 40 Prozent der insgesamt knapp 2,5 Millionen zu erwartenden Erklärungen in den Finanzämtern eingegangen. Um Bürgerinnen und Bürgern mehr Zeit zur Klärung offener Fragen und zur Erstellung der Erklärung zu geben, wurde nun die Abgabefrist einmalig um drei Monate verlängert. Sie endet am 31. Januar 2023.

Das Landesamt für Steuern empfiehlt jedoch, mit der Erklärung nicht bis zum Ende der verlängerten Abgabefrist zu warten. Um bei aufkommenden Fragen insbesondere den persönlichen Service der Steuerverwaltung nutzen zu können, ist es ratsam, sich frühzeitig an das Finanzamt zu wenden. Denn nach den bisherigen Erfahrungen ist davon auszugehen, dass zum Ende der Frist mit einem deutlich erhöhten Informationsbedarf zu rechnen ist.

Viele Antworten sowie Hilfen für die Erklärungsabgabe hat die rheinland-pfälzische Steuerverwaltung auch bereits vorab zur Verfügung gestellt, insbesondere in

- Informationsschreiben und Ausfüllhilfen (diese wurden Eigentümerinnen und Eigentümern zwischen Mai und August zugesendet) sowie

- umfangreichen Informationen auf der Steuerverwaltungs-Homepage, z. B. Fragen und Antworten zur Grundsteuerreform (FAQ), Klickanleitungen zur Registrierung im Verfahren ELSTER und zum Ausfüllen der Erklärungen u.v.m. (zu finden unter: www.fin-rlp.de/grundsteuer).

Sollten darüber hinaus Fragen bestehen, können diese u. a. über das auf den Internetseiten des Finanzamts aufrufbare Kontaktformular elektronisch übermittelt werden. Dabei sollte an die Angabe des Aktenzeichens und der Kontaktdaten gedacht werden.

Für telefonische Anfragen beim Finanzamt, wird gebeten, nur die in den Informationsschreiben zur Grundsteuerreform angegebenen Telefonnummern zu verwenden, um direkt mit den richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern verbunden zu werden. Für persönliche Vorsprachen können die Service-Center der Finanzämter ohne Terminvereinbarung montags von 8 bis 16 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr aufgesucht werden.

Die Erklärungen müssen nach dem Gesetz elektronisch übermittelt werden. Das Landesamt für Steuern weist darauf hin, dass das dafür zur Verfügung stehende Steuererklärungportal „ELSTER“ (www.elster.de) viele nützliche Funktionen enthält, die z. B. beim Ausfüllen der Erklärung unterstützen oder eine Prüfung der Erklärungsdaten ermöglichen.

Personen, die keine Möglichkeit haben, die Erklärung über ELSTER zu übermitteln, können in den Finanzämtern Papiervordrucke erhalten oder die unter www.fin-rlp.de/vordrucke veröffentlichten Formulare zur „Erklärung der Feststellung des Grundsteuerwerts“ ausfüllen und in Papier einreichen. Hilfe gibt es für diese Personen in den Service-Centern der Finanzämter auch durch Checklisten, Mustererklärungen und weitere Broschüren.

SIE HABEN GRUNDBESITZ?

bebaute Grundstücke

unbebaute Grundstücke

Betriebe der Land- und Forstwirtschaft

Grundsteuer

Dann müssen Sie eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts beim Finanzamt abgeben!

Frist: 31. Januar 2023

Unser Service:

- Wir senden Ihnen im Regelfall ab Mai 2022 ein Infoschreiben mit den für Ihre Erklärung relevanten Daten zu.
- Wir bieten Ihnen über www.elster.de seit 1. Juli 2022 die Möglichkeit zur elektronischen Erklärungsbegabe.

Weitere Infos unter: www.fin-rlp.de/grundsteuer

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

- 04.11., Übung
- 07.11., Jugendübung
- 08.11., 18.30 Uhr Gefahrstoffübung
- 09.11., Drohnenübung
- 14.11., Jugendübung
- 15.11., Absturzsicherung
- 16.11., Übung
- 21.11., Jugendübung
- 25.11., Übung
- 30.11., Drohnenübung

Maximiliansau

- 05.11., 10.00 Uhr Hydrantenpflege & Reinigung FwH
- 05.11., 15.00 Uhr Führungsförderung
- 07.11., 19.00 Uhr Dienstbesprechung Führungskräfte
- 11.11., 18.30 Uhr Übungsdienst
- 15.11., 18.30 Uhr Absturzsicherung (B.tbd)
- 18.11., 18.30 Uhr Übungsdienst

Schaidt

- 23.11., 19.00 Uhr FWDV 3
- 30.11., 19.00 Uhr FWDV 3

Büchelberg

- 08.11., 18.30 Uhr Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)
- 15.11., 18.30 Uhr Facheinheit Absturzsicherung
- 16.11., 18.30 Uhr Motorsäge/Dremel/Trennschleifer
- 30.11., 18.30 Uhr Fahrzeugaufstellung/Absichern/Ausleuchten

Bürgerbus Wörth



Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Bei den Fahrten gelten weiterhin 2G+ und eine FFP2-Maskenpflicht.

Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634 (Absagen von Fahrten: Tel. 07271-131-0).

Corona-Informationen

Landes-Impfzentrum in Germersheim

Öffnungszeiten bis Anfang Dezember - Auch Beratungsangebot für Personen, die sich vor einer Impfung (ausschließlich) beraten lassen wollen

Das Landes-Impfzentrum in der Münchener Straße 2 in Germersheim hat in den nächsten Wochen an folgenden Tagen geöffnet:

- Dienstag, 8. November, 8 bis 15.45 Uhr
- Mittwoch, 9. November, 10 bis 19.30 Uhr
- Donnerstag, 10. November, 8 bis 15.45 Uhr
- Dienstag, 15. November, 8 bis 15.45 Uhr
- Mittwoch, 16. November, 10 bis 19.30 Uhr
- Donnerstag, 17. November, 8 bis 15.45 Uhr
- Dienstag, 22. November, 8 bis 15.45 Uhr
- Mittwoch, 23. November, 10 bis 19.30 Uhr
- Donnerstag, 24. November, 8 bis 15.45 Uhr
- Dienstag, 29. November, 8 bis 15.45 Uhr
- Mittwoch, 30. November, 10 bis 19.30 Uhr
- Donnerstag, 1. Dezember, 8 bis 15.45 Uhr

An allen Tagen stehen die Impfstoffe von BioNTech, Moderna, Novavax und Valneva, die an die Omikron BA.1-Variante angepasste Impfstoffe von BioNTech und Moderna sowie der angepasste Impfstoff Comirnaty Original/ Omikron BA. 4/5 von BioNTech zur Verfügung. Der Impfstoff kann frei gewählt werden. Geimpft wird mit und ohne Anmeldung, wobei es ohne Termin zu Wartezeiten kommen kann. Für die Grundimmunisierung (die ersten beiden Impfungen) müssen allerdings weiterhin die Impfstoffe der ersten Generation verimpft werden. Die angepassten Impfstoffe sind nur für Auffrischungsimpfungen zugelassen. Die STIKO empfiehlt für Auffrischungsimpfungen für Personen ab zwölf Jahren vorzugsweise einen dieser angepassten Impfstoffe zu verwenden. Auch der Impfstoff Novavax ist für die 1. Auffrischungsdosis (1. Booster) zugelassen.

Auch weitere Impfstoffdosen (z. B. als 5. Impfung) können im Landes-Impfzentrum in Germersheim verabreicht werden. Das kann laut STIKO-Empfehlung zum Beispiel bei besonders gefährdeten Personen sinnvoll sein.

Personen, die sich vor einer Impfung (ausschließlich) beraten lassen wollen sind im Landes-Impfzentrum in Germersheim ebenfalls herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Auffrischungsimpfungen, auch der 5. Impfung, gibt es auf der Homepage des RKI: RKI - Impfen - COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)

Außerdem werden im Landes-Impfzentrum in Germersheim regelmäßig Kinderimpftage angeboten. Die nächsten Kinderimpftage sind am 17. November, 8. und 29. Dezember.

Anmeldungen erfolgen über das Impfportal des Landes, www.impfen.rlp.de. Weitere Informationen rund ums Impfen und zur Corona-Pandemie gibt es unter www.kreis.germersheim.de/coronavirus.

Wörth am Rhein

AUSBILDUNGSANGEBOT

AUSBILDUNG ZUM FACHANGESTELLTEN FÜR BÄDERBETRIEBE (m.w.d.)

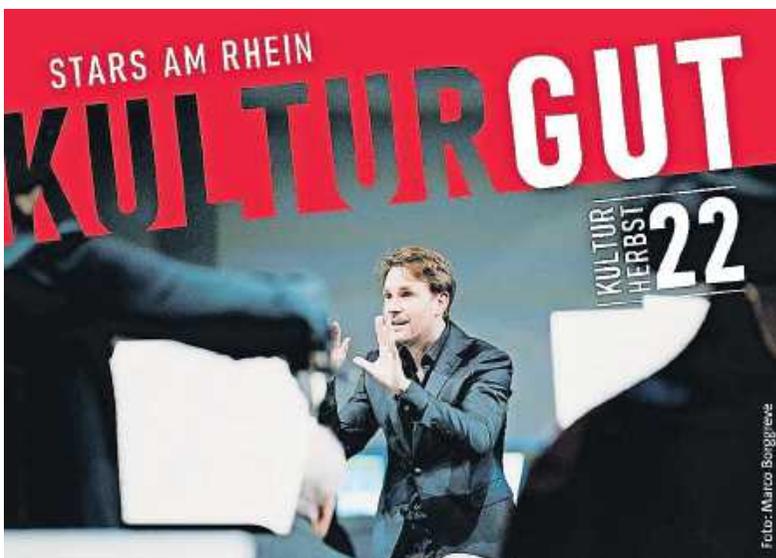
- In den Sommerferien hast Du die meiste Zeit im Schwimmbad verbracht?
- Du möchtest anderen Menschen gerne helfen und bist ein offener und kommunikativer Mensch?
- In der Schule haben Naturwissenschaft und Sport zu Deinen Lieblingsfächern gezählt?
- Technik aber auch Kreativität liegen Dir?

Dann werde Teil des Teams im schönsten und größten Freibad der Südpfalz und beginne Deine Ausbildung im Sommer 2023! Mehr Informationen zu diesem Ausbildungsangebot findest Du unter www.woerth.de.

Bewirb Dich online bis zum 30.11.2022 auf unserem Ausbildungsportal oder per Post.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Stadtverwaltung Wörth am Rhein | Ansprechpartnerin: Gülay Özdemir
Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein | Tel. 07271-131-215 | bewerbung.ausbildung@woerth.de

 **Kunst und Kultur**



Wörther Kulturherbst 2022

Sonntag, 27. November, 18 Uhr, Festhalle Wörth

„Ein Mann im Schnee – Weihnachten mit Erich Kästner“

Mit Walter Sittler & die Sextanten



(Foto: Oliver Killig)

Wenn am Sonntag, 27. November, um 18 Uhr in der Festhalle Wörth Walter Sittler die Bühne betritt, werden die Zuschauer sofort in seinen Bann gezogen. In „Ein Mann im Schnee - Weihnachten mit Erich Kästner“ schlüpft der charismatische Schauspieler in die Rolle des bekannten Schriftstellers, dessen Gedanken und Erlebnisse sich zu einer Winterreise fügen, beginnend in den 1920ern bis zum Silvesterabend 1945. Und Erich Kästner wäre nicht der Dichter, als der er geliebt und geschätzt wird, würde er das Sujet

„Weihnachten“ nicht nutzen, um dabei seinen analytischen Blick auf die Zeit und den Menschen zu richten, ein humorvoller Beobachter und scharfzüngiger Mahner von nicht zu bremsender Aktualität. Und das soll eine Weihnachtsgeschichte sein? Oh ja! Keine, die von Kitsch trieft, aber eine, die von Krieg und Frieden erzählt, von Liebe und Demut und davon, wie die Menschen miteinander umgehen könnten, wenn sie nur wollten. Stimmungsvoll getragen von der Musik der Sextanten, für deren außergewöhnliche Besetzung die Bühnenmusik eigens komponiert und darüber hinaus einige der schönsten europäischen Weihnachtslieder neu arrangiert wurden.

Samstag, 3. Dezember, 15.30 Uhr, Festhalle Wörth
Ronja Räubertochter (Astrid Lindgren)

Bühnenfassung von Barbara Hass
Ronja ist die Tochter eines echten Räuberhauptmanns. Sie wächst auf der Mattisburg im Mattiswald auf. Eines Tages lernt Ronja Birk Borkason kennen. Er ist der Sohn des verfeindeten Räuberhauptmanns Borka, dessen Bande sich in der Borkafeste eingenistet hat - einem Teil der Mattisburg, der am Tag der Geburt von Ronja und Birk durch einen Blitzschlag vom Hauptbau getrennt worden war. Weil sie sich gegenseitig in einigen brenzligen Situationen helfen, freunden sich Ronja und Birk bestens an. Doch ihren verfeindeten Eltern ist die Freundschaft ein Dorn im Auge. Als Ronjas Vater Birk gefangen nimmt, begibt sich Ronja in die Hände Borkas.



Schließlich ziehen Ronja und Birk gemeinsam in eine Bärenhöhle im Wald. Die Sehnsucht nach seiner Tochter stimmt Mattis versöhnlicher, und weil im Mattiswald Landsknechte den Räubern auflauern, beschließen Mattis und Borka doch, sich mit ihren Banden zusammenzutun. Um zu entscheiden, wer die vereinte Bande anführen soll, tragen sie einen Zweikampf aus, den Mattis gewinnt. Und selbstverständlich soll Ronja nun auch endlich zur richtigen Räuberin werden - die hingegen hat ganz andere Pläne ...

Astrid Lindgrens 1981 erschienenes Buch erzählt von Freiheit, Emanzipation, Treue, Freundschaft und Liebe und behandelt dabei auch die Themen Vorurteile, Konkurrenzdenken und Auseinandersetzung. Und natürlich ist es durch seine Schauplätze und Figuren eine phantastische Vorlage für ein Bühnenspektakel.

Alle aktuellen Informationen zum Kulturprogramm der Stadt Wörth, zu den Preisen und den Entwicklungen in Bezug auf die Corona-Pandemie, können auf der Homepage www.woerth.de nachgelesen oder bei der Stadtverwaltung Wörth (07271-131-226) erfragt werden.

Die Tickets für die Veranstaltung können bei der Stadtverwaltung Wörth (Tickethotline 07271-131-444 oder kulturtickets@woerth.de), unter reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden.

Südpfälzische Kunstgilde

Derzeit findet in der art-galerie am Schloss, Schlossgasse 3 in Bad Bergzabern eine Gemeinschafts-Ausstellung statt, bei der Marion Knoblauch aus Wörth mit Margot Lied aus Landau und Erika Trauth aus Westheim ausstellen.

Am Sonntag, 13. November, 14 Uhr, findet zusätzlich eine Lesung zur Pogromnacht von Frigga Pffirmann statt. Bei dieser Lesung sind ebenso die Künstlerinnen, die sich allesamt der abstrakten Malerei verbunden fühlen, anwesend und stehen für interessante Gespräche zur Verfügung.

Die Ausstellung ist bis zum 27. November zu besichtigen, und zwar freitags von 16 bis 18 Uhr, sonntags von 15 Uhr bis 18 Uhr.



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.
in der Kreisvolkshochschule Germersheim



VHS-Programm Herbst und Winter 2022

Für das Programm Herbst und Winter 2022 (2-2022) sind Anmeldungen möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225,

online unter www.woerth.de, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Mittlerweile ist ein wenig Normalität in den Kursalltag eingetreten und die VHS hofft natürlich sehr, dass dies so bleibt. Gegebenenfalls aktualisierte vhs-Hygienerichtlinien, insbesondere zur Impf-/Testpflicht, findet man hier im Amtsblatt oder im Internet unter www.woerth.de. Sollte sich die Corona-Verordnung ändern, kann auch die Kontrolle von 2G/3G//2G+ noch einmal eintreten. Die VHS handelt gemäß der dann ggf. gültigen CoBeLVO des Landes Rheinland-Pfalz.

Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte können sich noch ändern. Das hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Verlauf der Covid-19-Pandemie. Ein gedrucktes Programmheft ist erhältlich in der Geschäftsstelle der VHS in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie in den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage unter www.woerth.de. Die Volkshochschule bittet um Verständnis und wünscht allen in dieser Zeit viel Gesundheit.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Achtsamkeitstraining

Kurs Nr. 721

Das Leben ist von Schnellebigkeit, hohen Ansprüchen und Reizüberflutung jeglicher Art gekennzeichnet. Das kann unzufrieden machen und entfernt immer mehr von sich selbst. Man ist in seinem täglichen Trott gefangen. Achtsamkeit kann ein Weg sein, mit sich selbst wieder in Kontakt zu kommen. Achtsamkeit will helfen, sich wach und präsent im Augenblick zu erleben und den Körper, die Gefühle und Gedanken, als auch den Austausch mit der Umgebung klarer wahrzunehmen. Dies kann die Möglichkeit eröffnen, das was gut tut und sich stimmig anfühlt, intensiver zu spüren und zu genießen. Was schwierig scheint, kann aus einer zugewandten und neugierigen Perspektive wertefrei betrachtet werden. Altes kann gehen und Neues entstehen. So kann Achtsamkeit zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Lebensqualität führen. In diesem Kurs werden die Teilnehmenden versuchen, durch Meditation, Achtsamkeitsübungen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe Achtsamkeit zu kultivieren. Wie ein Muskel kann auch Achtsamkeit trainiert werden. Es wird empfohlen, eine tägliche Übungszeit für Meditation und Wahrnehmungsübungen einzuplanen. Es sind keine Vorkenntnisse bzw. Meditation erforderlich. **Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte, Decke, warme bequeme Kleidung, Getränk, Schreibzeug, Notizpapier

Termin: Montag, 7.11. bis 19.12., 17.30 bis 19 Uhr

Leitung: Agnes Rottler

Ort: DRK-Heim, Am Wasserturm

Gebühr: 36 EUR für 6 Termine

Kindertöpfchen – Zauberhaftes Adventstöpfchen

Für Kinder ab sechs Jahre geeignet - Kurs Nr. 123

In behaglicher Atmosphäre bei schöner Musik werden sich die Kinder auf die Adventszeit vorbereiten können. Es werden aus Ton die ersten Weihnachtsgeschenke geformt. Gebäckschalen für die Plätzchen, Sternenlichter, Engel und Vieles Festliches mehr, um die Wohnung zu schmücken. Für Kinder ab sechs Jahren geeignet.

Termin: Samstag, 12.11., 14 bis 17 Uhr

Leitung: Heike Weiß

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Raum 2

Gebühr: 13 EUR für 1 Termin (zzgl. 6 EUR Materialkosten, im Kurs zu entrichten)

Stress lass nach - Workshop

Kurs Nr. 711

Im Alltag stoppen und aus dem Hamsterrad auszusteigen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, den Stress zu lösen und die Gedanken zur Ruhe zu bringen, um gelassener und mit mehr Freude das Leben zu genießen. An diesem Abend erfahren die Teilnehmenden etwas über die Zusammenhänge, erleben verschiedene Übungen, die sie leicht in den Alltag integrieren können, und spüren deutlich die Veränderung, die dadurch möglich ist. **Bitte mitbringen:** Matte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken und ein Getränk.

Termin: Dienstag, 15.11., 18.30 bis 20.30 Uhr

Leitung: Christine Lutz

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Raum 1

Gebühr: 12 EUR für 1 Termin



Erziehung und Bildung

Grundschule Schaidt

Gesund und selbstbewusst mit Programm „Klasse2000“ – gefördert durch Lions Club Wörth-Kandel



Gesundheitsförderstunde der 2. Klasse
(Foto: Christa Leipold)

In der Schaidter Grundschule wird seit Jahren erfolgreich das Programm „Klasse2000“ durchgeführt. Es unterstützt die im Lehrplan geforderte Gesundheitserziehung in der Grundschule. Mit „Klasse2000“ und den mitgelieferten anschaulichen Materialien können die Kinder erforschen, wie sie selbst dazu beitragen können, gesund zu leben und sich wohl zu fühlen.

Dazu gehören die Themen Bewegung und Entspannung, gesund essen und trinken, sich selbst mögen und

Freunde haben, Probleme und Konflikte lösen sowie kritisch denken und nein sagen, z. B. zu Alkohol und Tabak. Die Lehrmethoden achten darauf, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken und sie widerstandsfähig gegen die Versuchungen des Alltags zu machen.

Schulleiterin Katrin Jansen hatte die in das Programm integrierte und zertifizierte Gesundheitsförderin Gitta Dams eingeladen, um die Klassen ihrer Grundschule unter dem Motto „Gesund & fit & mach auch mit“ altersgemäß mit unterschiedlichen Funktionen ihres Körpers vertraut zu machen.

„Das Klasse2000 Programm hilft uns dabei, zentrale Gesundheitsthemen des Lehrplans umzusetzen. Wir bekommen Materialpakete an die Hand, die uns sehr dabei unterstützen, die von der Gesundheitsförderin eingeführten Themen zu vertiefen“ erklärte die Schulleiterin.

Eingeladen war auch die Präsidentin des Lions Clubs Wörth-Kandel, Christa Leipold, um sich das von ihrem Club geförderte Lernangebot in der Umsetzung anzuschauen. Sie besuchte eine Gesundheitsförderstunde der 2. Klasse. Mit Hilfe von Puzzleteilen und mit Freude und Begeisterung verfolgten die Kinder den Weg der Nahrung auf ihrer Reise durch den Körper. Was passiert mit dem Essen, wenn es geschluckt wird? Spielerisch ordneten die Schüler die Organe an und ergänzten die Beschriftung dazu. Ein kurzweiliges Video erklärte die Verdauung im Körper, die dann anschließend in Gruppenarbeit an verschiedenen Stationen thematisch studiert werden konnte. Anhand einer durch das Klassenzimmer gespannten Schnur konnte die unglaubliche Länge des Dünndarms bestaunt werden.

Kinder sind durch die Corona Pandemie besonders stark von psychischen Belastungen betroffen. Risikofaktoren, wie Übergewicht, Mangel an Kommuni-

kation und überhöhter Medienkonsum gewannen an Bedeutung. Dazu kommt noch gelegentlicher Unterrichtsausfall. Das Programm Klasse2000 hat in der Grundschule Schaidt seinen Beitrag geleistet, in Pandemiezeiten besser über die Runden zu kommen.

„Selbst während der Zeiten der Schulschließungen und des Wechselunterrichts in der Coronakrise reagierte das „Klasse2000“-Team blitzschnell mit digitaler Unterstützung, wie dem „KLARO-Labor“. Gerade in Verbindung mit unseren Digitalen Tafeln haben diese interaktiven Übungen einen hohen Motivationscharakter für unsere Schülerinnen und Schüler“ so die Schulleiterin Katrin Jansen.

Mehr Info auch unter: www.Klasse2000.de; www.gs-schaidt.de; www.lionsclub-woerth-kandel.de.

Förderverein Grundschule Dorschberg Wörth

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 15. November

Der Förderverein Grundschule Dorschberg lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Dienstag, 15. November 2022, im Nebenraum der L'Osteria Romano, Mozartstraße 12, 76744 Wörth am Rhein um 20 Uhr ein. Das erste Getränk übernimmt der Förderverein. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Verein.

Tagesordnung

- 1 Eröffnung/Begrüßung durch den Vorstand
- 2 Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
- 3 Bestimmung des Schriftführers
- 4 Organisation und Finanzierung der Ferienbetreuung durch den Förderverein, Kooperationen mit anderen Fördervereinen
- 5 Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr
- 6 Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr
- 7 Aussprache zu den Berichten
- 8 Bericht der Kassenprüfer
- 9 Entlastung der Vorstandschaft
- 10 Wahl eines Wahlleiters
- 11 Wahl eines Vorsitzenden
- 12 Wahl einer Vorstandschaft und der Beisitzer
- 13 Wahl der Kassenprüfer
- 14 Ausblick auf geplante Aktivitäten 2022/2023
- 15 Gegebenenfalls Entscheidungen über eingereichte Anträge

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 8. November 2022 schriftlich beim Förderverein Grundschule Dorschberg, Zeisigweg 2, 76744 Wörth am Rhein, foerderverein-gsdo@web.de einzureichen.

Birsen Fitik-Yarisan 1. Vorsitzende

Stellenausschreibung

Katholische Kindertagesstätte Amadeus Wörth

Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Christophorus Wörth sucht für ihre Kita Katholische Kindertagesstätte Amadeus zum nächstmöglichen Zeitpunkt staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) in Teilzeit (29 und 19,5 Wochenstunden).

Wir bieten Ihnen:

- die Anstellung bei einem Träger, der seine Verantwortung als Dienstgeber wahrnimmt
- eine Vergütung und entsprechende Sozialleistungen nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des Deutschen Caritas-Verbandes, einschließlich einer betrieblichen Altersversorgung
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- die Mitarbeit in einer Einrichtung, in der Begegnung auf Augenhöhe, Wertschätzung und Achtsamkeit gelebt werden
- ein eingeführtes Qualitätsmanagementsystem (SpeQM) auf Basis des KTK-Gütesiegels
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- einen Arbeitsplatz, an dem Glaube entdeckt, gelebt und gefeiert wird

Das bringen Sie mit:

- einen Abschluss zur/zum staatlich anerkannte/n Erzieher/in oder eine vergleichbare Ausbildung
- die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK)
- ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen und Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner
- die Identifikation mit den Präventionsgrundsätzen im Bistum Speyer und die Sorge für deren Umsetzung und Einhaltung, damit die KiTa ein sicherer Ort Kirche ist
- die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses
- eine an den Bedürfnissen der Kinder ansetzende Begleitung
- die Offenheit zur Bildung und Erziehung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes
- eine hohe soziale Kompetenz, Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- die Bereitschaft zur Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen und gemeinsamen Arbeit
- die Bereitschaft zur Weiterbildung

Ihre Aufgaben:

- Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder unter Berücksichtigung der Inhalte der pädagogischen Konzeption der Kita
- pädagogische Verantwortung und Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption der Kita
- Integration der Kinder in die Kita unter Berücksichtigung der individuellen Besonderheiten
- Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungsschritte der Kinder
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen an: Regionalverwaltung Germersheim, Klosterstraße 19, 76726 Germersheim.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Lasgjan, Kita Amadeus (Wörth) gerne zur Verfügung (Tel. 07271-131-720).

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten können Sie auf der Internetseite des Bistums Speyer www.bistum-speyer.de unter dem Menü „Unterstützung für Aktive/Rechtliches/Oberhirtliches Verordnungsblatt“ OVB Speyer 2/2019 Nr. 289 einsehen.

Familienbüro Wörth



Kontakt: Dorschbergstraße 6 (EG, links), 76744 Wörth am Rhein Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbuero-worth@ib.de Mobil: 0151-402427-93 oder 0151-402427-97. Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung: Montag und Freitag, 10 bis 12 Uhr sowie Dienstag, 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung. Gerne auch telefonische Beratung! Zutritt zum Familienbüro bis auf weiteres nur mit Mund-Nasen-Schutz. Alle aktuellen Angebote auch immer auf www.hausderfamilie-kreisger.de.

Freizeitgruppe „Integration durch Sport“

Wo/Wann? Sportgelände in Wörth/Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr Informationen zur Freizeitgruppe gibt es über das Familienbüro Wörth und bei Herrn Cakmak unter Mobil 0151-40242793.

Elterncafé „rundum“ - regelmäßig mittwochs - ohne Anmeldung

Wer? Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren von 9.30 bis 11.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5 (Seminarraum). Das Eltern-Café ist ein Ort der offenen Türen zum Reden und Zuhören, zum Austausch, sich kennenlernen, Ideen holen, Spaß haben, Wissen erweitern, Familie stärken, Gemeinsamkeit erleben, ...eine Tasse Kaffee trinken. Eine Kooperation zwischen dem Caritaszentrum Germersheim und dem Familienbüro Wörth. Entspannt durch den Alltag - Impulse zum Entgegenwirken von herausforderndem Verhalten bei Kleinkindern Referentin: Silke Böser (Heilpädagogin). Der Alltag mit Kleinkindern kann sehr herausfordernd sein. Oft zeigen Kinder Verhaltensweisen beim Essen, Schlafen oder im Kontakt mit anderen Kindern und die Eltern fragen sich: Wie gehe ich damit um? Befindet sich dieses Verhalten noch im „normalen“ Rahmen? Oder: Wie kann ich dem entgegenwirken, damit das Verhalten für mich/uns noch vertretbar ist? Erster Termin für Eltern mit Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren: 9. November, 9.30 bis 11.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5. Zweiter Termin für alle Teilnehmer der ersten Veranstaltung: 29. November, 19 bis 20.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5. Das kostenlose Angebot findet unter aktuell geltenden Corona-Regeln statt. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Julia Pfitzner, Tel. 0151-40242797.

Deine Chance - Karlsruher Kinderpass für Familien aus Wörth

Teilhabe kennt keine Grenzen - daher bekommt ihr bei uns euer Ticket zum Mitmachen! Dienstags von 10 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Absprache im Familienbüro Wörth. Weitere Informationen auch unter www.karlsruher-kinderpass.de.



Hobby und Freizeit

Projekt „IT – Vom Einsteiger bis zum Profi“

Das Projekt „IT – Vom Einsteiger bis zum Profi“ richtet sich an Personen aller Altersgruppen, die sich über die Themen Computer Hard- und Software, Handy, Werbeblocker, Smart Home, Raspberry Pi und ähnliche Dinge austauschen wollen. Hier gilt „Hilfe zur Selbsthilfe“ als Motto.

Die Treffen finden an jedem 1. Dienstag im Monat im Mehrgenerationenhaus (MGH) in Wörth und jedem 3. Dienstag im Monat im Bürgerhaus Schaidt statt.

Die nächsten Termine sind: 15. November im Bürgerhaus in Schaidt und am 6. Dezember im MGH in Wörth. Jeweils in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr. Eine Anmeldung per E-Mail wäre hilfreich.

Wer Fragen zum Projekt hat oder sich anmelden möchte, schreibt gerne eine Mail an die Adresse: digibo@schaidt.info oder alternativ telefonisch unter der Rufnummer 0172-7128076.



Heimatverein Wörth

„Haben Sie Spaß am Umgang mit Farben? Möchten Sie Ihr Talent ausbauen?“ Es sind wieder Plätze frei in der Malgruppe des Heimatvereins Wörth. Die Teilnehmer treffen sich alle 14 Tage von 18.30 bis 20.45 Uhr im Lupperthaus, Ludwigstraße 4. Einfach mal vorbeikommen. Das nächste Treffen unter dem Thema „Wir fertigen den goldenen Schnitt. Perspektive der Spiegelung.“ findet am Dienstag, 8. November, statt. Info unter Tel. 06349-962494.

St. Martinsfest im Wörther Bürgerpark

Zum ersten Mal findet in Wörth ein gemeinsames St. Martinsfest statt, und zwar am Freitag, 11. November, im Bürgerpark Wörth. Organisiert wird es von der Vorsitzenden des Migrationsbeirates Nebihe Tacioglu-Allert, die auch für die erste Interkulturelle Woche in Wörth verantwortlich zeichnete, in Kooperation mit „Demokratie leben“ und der Stadtverwaltung. Beteiligt sind die Kindertagesstätten Don Bosco, Amadeus, Oberlin und Friedenskindergarten. Die

se beginnen um 17 Uhr mit ihren Laternenumzügen, bevor die Veranstaltung im Bürgerpark um 17.30 Uhr startet. Dort werden unter anderem gemeinsam bekannte Sankt-Martin-Lieder gesungen. Vom DRK Kreis Germersheim betreute Kinder aus der „Insel der Zuflucht“ führen im Pavillon das St. Martinsspiel auf. Zudem soll das Friedensbild im Bürgerpark mit Unterstützung des Wörther Künstlers Andreas Hella fortgeführt werden. Außerdem sind verschiedene Stände von Vereinen mit Getränken, Martinsgebäck und Bratwurst geplant. Die Veranstaltung wird etwa zwei Stunden (bis 19.30 Uhr) dauern.

Schülerjahrgang 1950/51 Dammschule

Wörth. Der Schülerjahrgang 1950/51 lädt zum Schülertreffen am Donnerstag, 24. November, ab 14 Uhr, in das Schützenhaus am Saubögel ein. Das Programm sieht einen Sektempfang, um 17 Uhr Kesselfleisch, anschließend Kaffee und Kranzkuchen vor. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 EUR und ist mit der verbindlichen Anmeldung bis zum 11. November auf das Konto von Rudi Scheid, IBAN DE 26 5485 1440 0005 0068 95 zu überweisen.

Musikverein Harmonie Maximiliansau

Musikalische Zeitreise in die Goldenen 1920er Jahre

Mit auf eine musikalische Zeitreise in die Goldenen 1920er-Jahre nimmt der Musikverein Harmonie Maximiliansau die Besucher des Herbstkonzertes am Samstag, 12. November, in der Tullahalle.

Ab 20 Uhr erklingen unter anderem Melodien von Louis Armstrong, den Comedian Harmonists oder auch Jaime Texidor. Es gibt einen Ausflug ins New York des Jahres 1927, Klänge aus der Dreigroschenoper und ein Besuch im Weißen Rössel.

Eintrittskarten für je 8 EUR gibt es im Vorverkauf bei Elektro Wetzel, Eisenbahnstraße 47c, und bei den Musikern der Harmonie. Eine zu den 1920er-Jahren passende Kleidung soll zur passenden Stimmung beitragen, ist jedoch keine Vorgabe.

Initiative „Gemeinsam Essen“

Um nicht immer allein beim Mittagessen am Tisch zu sitzen, trifft sich eine freie Gruppe mittwochs um 12 Uhr im Gasthaus „NEO“, an der katholischen Kirche, in Maximiliansau. Jeder ist willkommen, die Teilnahme keinesfalls verpflichtend. Jeder zahlt seinen Verzehr, und wer Interesse hat, kann sich auch für weitere Unternehmungen miteinander verabreden. „Wagen Sie den ersten Schritt und kommen Sie einfach 'mal vorbei!“

Seniorentreff Maximiliansau

Angebot der AWO Maximiliansau

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr treffen sich Senioren im Alten Schulhaus, Schulstraße 5 in Maximiliansau zu Kaffee und Kuchen, und wer mag nimmt gegen 17.30 Uhr ein frisch gekochtes Abendessen zu sich. Dazwischen wird geredet, gespielt, und gesungen. Ab und zu gibt es Vorträge, die selbstverständlich angekündigt werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Für die Hin- und Rückfahrt kann der Bürgerbus in Anspruch genommen werden (Anmeldung montags, zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634).

Am Freitagnachmittag, ab 14 Uhr, treffen sich am selben Ort spielfreudige Senioren, um ein paar vergnügliche Stunden zu verbringen. Getränke und eine (Butter-) Brezel sind für das leibliche Wohl im Angebot.

Ehrenamtliche gesucht

Der Seniorentreff sucht für Mittwochnachmittags Helfer für Küche oder Ausschank. Bei Interesse bitte beim Seniorentreff melden.

Sängervereinigung Maximiliansau

Grumbeereworscht zum Abholen

Die Sängervereinigung möchte, wie im Frühjahr, zum Jahresabschluss nochmals Grumbeereworscht zum Abholen anbieten.

Diese kann am Freitag, 18. November, ab 18 Uhr und Samstag, 19. November, von 10 bis 12 Uhr, in der Elisabethenstraße 53 abgeholt werden.

Um eine gute Vorbereitung zu ermöglichen, wird um Bestellung bis Mittwoch, 16. November gebeten: E-Mail: heinz.heimbach@gmx.net; WhatsApp: Heinz Heimbach, 0177-4773754; telefonisch: Reinhold Demal, 07271-41139; Rupert Kauter, 07271-41113.

Wer keine Möglichkeit zum Abholen hat, kann am Samstag in Maximiliansau beliefert werden.

Es wird darum gebeten, die gültigen Vorgaben der Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Bienwaldtrachtengruppe Büchelberg

Fahrt zum Esslinger Weihnachtsmarkt am 26. November

Unter organisatorischer Leitung der Bienwaldtrachtengruppe Büchelberg findet nach der Pandemiepause dieses Jahr wieder eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt statt. Ziel ist dieses Jahr Esslingen.

Auf dem Esslinger Mittelaltermarkt und Weihnachtsmarkt bieten Händler in historischen Gewändern wie vor vielen hundert Jahren ihre Waren feil und mittelalterliche Handwerker präsentieren ihre alte Kunst. Zwischen den mehr als 180 Ständen tummeln sich Stelzenläufer, Gaukler, Feuerspucker und Spielleute. Das Bühnenprogramm mit mittelalterlicher Musik und die stimmungsvolle Kulisse der Fachwerkhäuser und romantischen Gassen sorgen dafür, dass der Esslinger Weihnachtsmarkt so erlebnisreich wie sonst keiner ist.

Seit 2018 kann Esslingen sich mit dem Titel „Best Christmas City“ – die schönste Weihnachtsstadt Deutschlands – schmücken.

Der Preis für diese Fahrt liegt bei 32 EUR natürlich wie immer inklusive eines Busfrühstückes. Der Bus fährt am 26. November um 10 Uhr am Bürgerhaus in Büchelberg ab und wird gegen 20 Uhr wieder in Büchelberg sein.

Verbindliche Anmeldungen durch Vorauszahlung der Fahrtkosten sind bei Angelika Rinnert, Tel. 07277-253 jederzeit möglich.

Türkisch kochen

Orientalische Küche und Alltagskultur kennenlernen - integrative Kochkurse für Frauen

Seit 2012 findet eine integrative Kursreihe für Frauen statt, um die orientalische Küche und Alltagskultur kennenzulernen.

Der nächste Termin findet statt am Donnerstag, 10. November, 17 Uhr, in der Hainbuchenschule Hagenbach, Am Stadtrand 1.

Zubereitet werden gebackene Sardellen, Salate, Pitabrot und Oklava-Baklava. Bitte mitbringen: Messer, Schneidebrett, Restebox, Getränk.

Gebühr pro Abend 20 EUR, zzgl. Lebensmittelkosten.

Veranstalter: Gemeindepädagogischer Dienst Germersheim

Infos und telefonische Anmeldung bei Bettina Eign, Tel. 07271-8693.

Mehrgenerationenhaus

Wörth

Vorankündigung: Tag der offenen Tür

Samstag, 26. November, 13 bis 19 Uhr:

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) und

das Kinder- und Jugendzentrum (Juze) la-

den alle Interessierten ein, die Räume, Angebote und Möglichkeiten kennenzulernen. Mit vielfältigen Aktionen zum Mitmachen, Kinderprogramm, Töpfern, Kaffee und Kuchen und vielem mehr.

Karlsruher Kinderpass für Familien aus Wörth

Der Karlsruher Kinderpass sorgt für mehr Chancengleichheit und eine Angleichung der Lebensverhältnisse und er bietet jungen Menschen eine Perspektive. Dazu beinhaltet der Karlsruher Kinderpass verschiedene Leistungen in Form von Ermäßigungen für die umfangreichen Angebote der teilnehmenden Gemeinden aus den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur, Bildung und Mobilität, dort wo Kinder leben und dort wo ihre Interessen sind.

Ausgabezeiten sind montags, von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Absprache. Weitere Informationen und Angebote unter www.karlsruher-kinderpass.de.



Mehr
Generationen
Haus

Plaudercafé

Jeden Donnerstag sind zwischen 15 und 17 Uhr Senioren sowie Interessierte auf einen Kaffee in gemütlicher Runde zum Plaudern eingeladen. Das Team des MGHs freut sich auf die Besucher.

Café-Mehrwert

Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr: Zusammenkommen, ausruhen, bei warmen Getränken über interessante Themen austauschen und gemeinsam neue Ideen entwickeln.

Sammelstelle für Lebensmittelspenden für die Tafel Wörth

Im Mehrgenerationenhaus befindet sich eine Sammelstelle für die Spende von haltbaren Lebensmitteln (Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Haferflocken, H-Milch, Nutella und diverse Konserven) zugunsten der Tafel Wörth.

Spenden werden gerne montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und während der Angebote im MGH angenommen. Kühlwaren können leider nicht angenommen werden. Vielen Dank für die Unterstützung. Infos im MGH: Tel. 07271-8622.

Begegnungsräume für ukrainische Geflüchtete

Oskar und Jan laden herzlich zum Begegnungsraum für ukrainische Geflüchtete, ins Mehrgenerationenhaus ein. Sie bieten die Gelegenheit, die Nachmittage mit Kaffee und Kuchen zu verbringen, sich auszutauschen und um Starthilfe für die ersten Schritte in Deutschland zu geben. Im Begegnungsraum stehen sie mit Rat und Tat zur Seite und versuchen, für jedes Problem eine Lösung zu finden. Der Fokus liegt dabei auf der Alltagsorientierung und Sprachförderung.

Jeden Dienstag und Samstag von 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren- und Ukulelenunterricht

Eine kostenlose Schnupperstunde Gitarren- und Ukulelenunterricht für Jugendliche, Erwachsene und Senioren im Mehrgenerationenhaus in Wörth kann mit Peter Dümpelmann telefonisch vereinbart werden, Tel. 0151-64848398. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, während dieser kostenlosen Schnupperstunde in die Saiten der zur Verfügung gestellten Gitarren bzw. Ukulelen zu greifen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Montag: 15 bis 19 Uhr Teenie-Tag (12 bis 16 Jahre); 15 bis 18 Uhr Lerncafé

Dienstag bis Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Dienstag bis Freitag: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre); freitags bis 21 Uhr

mittwochs: Kreativ- und Bastelangebote für Kinder ab 15.30 Uhr

freitags: Holzwerken für Kinder ab 6 Jahre, 15 bis 16.30 Uhr (mit Anmeldung)

Das Tonstudio, die Holzwerkstatt und die Fitness-Corner können nach Vereinbarung genutzt werden. Termine via Instagram, Facebook oder Telefon 07271-8622.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Mittwoch und Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Immer donnerstags: Kreativ- und Bastelangebote für Kinder

Mittwoch 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre)

Donnerstag 18 bis 21 Uhr (ab 13 Jahre)

Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28

Neu: Der Kindernachmittag in Büchelberg für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren. Spiel, Spaß und Kreativität erleben. Immer freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Jugendtreff ab 14 Jahre: Immer freitags von 18 bis 21 Uhr.

Weitergehende Informationen auch jederzeit auf:

Homepage: www.juzewoerth.de

Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)

Facebook: www.facebook.com/juzewoerth

E-Mail: juze-woerth@ib.de

Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Die aufsuchende Jugendsozialarbeit in Wörth bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot, um Hilfe-

stellung bei Problemen und Anliegen zu erhalten. Diese können sein:

- Soziale Ausgrenzung und Isolation
- Familiäre Konflikte
- Finanzielle Sorgen und Schulden
- Wohnungslosigkeit und Wohnraumsuche
- Schulische Probleme und Abstinenz
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl und beim Zugang zum Arbeitsmarkt
- Suchtverhalten
- Straffälligkeit
- Persönliche Probleme und Krisen

Ansprechpartner ist Harald Haaß, erreichbar unter Mobil: 0151-40242770 oder per E-Mail: harald.haass@ib.de.



Sport und Spiel

Fußball der Woche

FC Bavaria Wörth

Freitag, 11.11.

18.00 Uhr D-Junioren 1. Kreisklasse Minfeld – Wörth

19.00 Uhr A-Junioren Kreisliga Bellheim II U21 (9er) – Wörth/Hagenbach U21

Samstag, 12.11.

11.00 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse Jockgrim – Wörth

11.00 Uhr F-Junioren 2. Kreisklasse Kandel – Wörth II

13.00 Uhr E-Junioren 1. Kreisklasse Wörth – Neuburg

14.00 Uhr B-Junioren 1. Kreisklasse Neuburg/Hagenbach/Wörth II – Gernersheim (9er)

15.00 Uhr C-Junioren 1. Kreisklasse Eschbach/Klingenmünster – Wörth II

15.00 Uhr C-Junioren Kreisliga Schweigen/Kapellen-Drusweiler – Wörth

Sonntag, 13.11.

13.00 Uhr Herren D-Klasse Wörth III – Hördt

13.00 Uhr Herren C-Klasse Herxheim III – Wörth II

15.00 Uhr Herren A-Klasse Wörth – Rülzheim II

Spielverlegungen/-absagen unter www.fcb-woerth.de.

FVP Maximiliansau

Freitag, 11.11.

19.00 Uhr Herren D-Klasse Gernersheim II – Maximiliansau II

Sonntag, 13.11.

13.00 Uhr Herren C-Klasse Schaidt II – Maximiliansau II

14.45 Uhr Herren Bezirksliga (Verband) Maximiliansau – Edigheim

Info zum Verein unter: www.fvp-maximiliansau.de.

TuS 08 Schaidt

Sonntag, 13.11.

13.00 Uhr Herren C-Klasse Schaidt II – Maximiliansau II

15.00 Uhr Herren A-Klasse Schaidt - Rheinzabern

SV Büchelberg

Sonntag, 13.11.

14.30 Uhr Landesliga Ost Vorrunde Ruchheim – Büchelberg

15.00 Uhr Herren A-Klasse Südpfalz Erlenbach – Büchelberg II

Kurzfristige Änderungen möglich (www.Fussball.de).

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Mittwoch, 9.11.

Bienwaldhalle

19.30 Uhr weibl. B Wörth - Mundenh./Rheing.

Samstag, 12.11.

Bienwaldhalle

12.00 Uhr weibl. E Wörth 2 - Bornheim 2

13.45 Uhr weibl. E Wörth 1 - Bornheim 1

15.30 Uhr männl. C Wörth 1 - Eckbachtal 1

17.15 Uhr männl. C Wörth 2 - Trifels

18.00 Uhr Frauen Trifels 2 - Wörth 2

19.00 Uhr Männer Wörth 3 - Eckbachtal 4

auswärts

12.15 Uhr männl. D Trifels - Wörth 3

15.40 Uhr weibl. C Budenheim - Wörth

16.00 Uhr männl. B Trifels - Wörth/Kandel

16.30 Uhr weibl. D Landau - Wörth

20.00 Uhr Frauen Hunsrück - Wörth 1

20.00 Uhr Männer Landau 2 - Wörth 2

Sonntag, 13.11.

Bienwaldhalle

11.00 Uhr Minis Wörth (Spielfest mit Bornheim und Landau)

auswärts

12.30 Uhr männl. E Landau - Wörth

12.50 Uhr weibl. B Sobernheim - Wörth

14.00 Uhr männl. D Speyer - Wörth 1

18.00 Uhr Männer Landau 1 - Wörth 1

TV 03 Wörth – Abt. Tischtennis

Freitag, 11.11.

20.00 Uhr Herren 3 - Albersweiler 3

20.00 Uhr Herren 4 - Oberotterbach

20.00 Uhr Herren 5 - Germersheim 5

Samstag, 12.11.

13.00 Uhr Jugend 19 1 - Klingenmünster

19.00 Uhr Damen - Brücken

19.00 Uhr Herren 1 - Albersweiler 2

19.00 Uhr Herren 2 - Bellheim 2



Kirche

Termine unter Vorbehalt - bitte die Empfehlungen der Kirchengemeinden beachten!

Veröffentlicht werden die Termine ab Montag nach Erscheinungstag.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fred.bernatz@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Montag, 7.11.

Wörth, St. Ägidius: 10.00 Uhr Stille Anbetung

Wörth, St. Theodard: 19.00 Uhr Frauentreff

Maximiliansau: 19.00 Uhr Stille Anbetung, anschließend Abendgebet (Komplet)

Dienstag, 8.11.

Wörth, St. Theodard: 15.00 Uhr kfd Bastelnachmittag

Neuburg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 9.11.

Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe

Wörth, St. Theodard: 19.00 Uhr kfd-Tanzkreis

Donnerstag, 10.11.

Wörth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 11.11.

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 12.11.

Hagenbach: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13.11.

Neuburg: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Wörth, St. Theodard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden 1. Mittwoch eines Monats findet in der evangelischen Friedenskirche ein ökumenisches Friedensgebet statt. Dazu herzliche Einladung.

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Elisabethenverein Maximiliansau

Mitgliederversammlung am 15. November

Der Elisabethenverein lädt seine Mitglieder ein zur Mitgliederversammlung am 15. November, 18 Uhr, im Pfarrzentrum Maximiliansau.

Tagesordnung

1 Rechenschaftsbericht des Vorstandes

2 Kassenbericht 2019/20 und 2021

3 Entlastung des Vorstandes

4 Wahlen

5 Perspektiven

Der Vorstand

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Donnerstag, 10.11.

Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 11.11.

Kandel: 18.30 Uhr Abendlob

Samstag, 12.11.

Kandel: 14.30 Uhr Taufe der Kinder Lio Elias und Malia Leni Bader, Maya Bouquet, Leni und Lia Fleckenstein

Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse/Stiftsamt für verstorbene Priester, Seelsorger und Ordensleute der Pfarrei

Sonntag, 13.11.

Kandel: 09.00 Uhr Amt für Melitta Erhard und verstorbene Angehörige/Amt nach Meinung; anschließend Kirchencafé, nach dem Gottesdienst findet wieder ein Eine-Welt-Verkauf mit kleinem Sortiment statt

Minfeld: 10.30 Uhr Stiftsamt für verstorbene Priester, Seelsorger und Ordensleute der Pfarrei

Schaidt: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier; anschließend in der Kirche: Gedenkfeier zum Volkstrauertag für die Gefallenen der Kriege und aller Opfer von Terror und Gewalt

Kindergottesdienste im Advent

Für junge Familien mit Kindern im Kita- und Grundschulalter: An jedem Vormittag an den Adventssonntagen lädt das KiGo-Team zu Kindergottesdiensten ein, abwechselnd in Kandel und Schaidt, zur Vorbereitung auf Weihnachten. Geschichten hören, Lieder singen, etwas gestalten, adventlich sich besinnen. Wann und wo welcher Advents-Kindergottesdienst ist, das erfährt man über Flyer in den Kitas und Grundschulen, das Amtsblatt und die Homepage.

Zur Vorbereitung der Advents-Kindergottesdienste trifft sich das KiGo-Team am 10. November um 19.30 Uhr in der Piusklausen in Kandel (Kirche, Eingang Sakristei). Wer mitmachen und das Team unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Thementag Unsere Erde. Unsere Zukunft. - Ausblick

Beim nächsten Thementag geht es um unseren Wald. Der Wald ist Rückzugsort und Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten und daher ein bedeutendes Reservoir für die biologische Vielfalt. Die Teilnehmer am Thementag wollen ihn besser kennen lernen. Rüdiger Sinn von den Landesforsten Rheinland-Pfalz erläutert das Ökosystem Wald. Danach macht die Gruppe mit bei der Kleinsäuger-Aktion, indem sie einen Riesenheckenhaufen als Unterschlupf für die Tiere erstellen. Also dabei sein: Samstag, 12. November, ab 13.30 Uhr, im Bürgerhaus in Schaidt.

Friedenskirche Wörth

Donnerstag, 10.11.

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers; Gemeinsam singen! Und zwar kirchengebäudeübergreifend hier in Wörth in der Friedenskirche. Die „Christ-Fried-Singers“ kommen aus der Christuskirche und der Friedenskirche und haben einfach Lust am gemeinsamen Gesang. Der Chor ist offen für alle, die Freude am Singen haben. Ohne Vereinsstruktur. Einfach vorbeikommen – und noch andere mitbringen! Das Orga-Team freut sich: Claudia Schwadorf, Helmut Landes sowie Walter Riegel und Andreas H. Pfautsch.

Samstag, 12.11.

09.30 bis 13.00 Uhr Konfi-Samstag: „Tod und Trauer“, Friedhof Wörth, Luitpoldstraße

18.00 Uhr „Gottesdienst anders“ in der Christuskirche

Präparanden

Dienstag, 15.11.

15.00 Uhr Präparandenunterricht in der Friedenskirche

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Christuskirche Wörth

Donnerstag, 10.11.

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers; Gemeinsam singen! Und zwar kirchengebäudeübergreifend hier in Wörth in der Friedenskirche. Die „Christ-Fried-Singers“ kommen aus der Christuskirche und der Friedenskirche und haben einfach Lust am gemeinsamen Gesang. Der Chor ist offen für alle, die Freude am Singen haben. Ohne Vereinsstruktur. Einfach vorbeikommen – und noch andere mitbringen! Das Orga-Team freut sich: Claudia Schwadorf, Helmut Landes sowie Walter Riegel und Andreas H. Pfautsch.

Samstag, 12.11.

09.30 bis 13.00 Uhr Konfi-Samstag: „Tod und Trauer“, Friedhof Wörth, Luitpoldstraße

18.00 Uhr „Gottesdienst anders“ in der Christuskirche

Präparanden

Dienstag, 15.11.

15.00 Uhr Präparandenunterricht in der Friedenskirche

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Montag, 7.11.

19.30 Uhr Finanzausschuss mit dem Verwaltungsamt im Pestalozzihaus

Dienstag, 8.11.

14.30 Uhr Der Frauenkreis trifft sich im Pestalozzihaus

17.00 bis 18.30 Uhr Konfi-Kurs 2024 (18.30 Uhr Eltern-Info-Treffen)

20.00 Uhr „KirchenKino“, das heißt: Gezeigt werden ungewöhnliche und ungewöhnlich gute Filme! Was gezeigt wird, steht im Schaukasten – diesmal wird es die Verfilmung eines Bestsellers sein... Wer interessiert ist, kommt einfach vorbei und bringt noch jemand mit – ohne Anmeldung, ohne Eintrittspreis, dafür mit Neugierde auf den Film und danach einem gemütlichen Ausklang und Austausch.

Freitag, 11.11.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse feiern Sankt Martin (ab vier Monate bis Eintritt Kindergarten) im Pestalozzihaus

Sonntag, 13.11.

10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus (Pfarrer/in A. Guttzeit)

17.00 Uhr Ökumenische Gedenkfeier zum Volkstrauertag: „Das Friede werde unter uns“

Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 13.11.

10.15 Uhr Gottesdienst in Niederrotterbach - Den Gottesdienst hält Dekan Zoller

Präparanden/Konfirmanden

Hiermit ergeht die herzliche Einladung an all diejenigen Jugendlichen, die im ersten Halbjahr 2024 das 14. Lebensjahr erreichen und damit im Frühjahr 2024 konfirmiert werden können. Sie werden im ersten Jahr Präparanden genannt.

Es sind für 2024 zwei Konfirmations-Termine geplant:

- Niederrotterbach: Sonntag, Judica, 17. März 2024

- Freckenfeld: Palmsonntag, 24. März 2024

Da Pfarrer Kleppel erkrankt ist, kann derzeit noch nicht gesagt werden, wann die Präparandenstunden stattfinden können. Der Beginn ist deshalb erst nach den Herbstferien geplant.

Wichtig! Die Anmeldeformulare bitte unbedingt jetzt schon an das Pfarramt in Freckenfeld schicken.

Kontakt zum Prot. Pfarramt Freckenfeld

Das Pfarramt Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 13.11.

10.30 Uhr Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres, Prot. Kirche Minfeld

Bitte aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de beachten.

Vorschau:

Samstag, 19.11.

10.00 bis 15.00 Uhr Aktionstag der Präparanden, „All U can EAT – Abendmahl“, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Treffen Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Südpfalz

Das nächste Treffen der Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Südpfalz findet am Donnerstag, 10. November, um 19 Uhr im Haus der Begegnung, in Herxheim, Leonard-Peters-Straße statt.

Alle Interessierten und ihre Partner sind zu diesem Treffen eingeladen. Für Fragen und Auskünfte stehen Herr Manfred Olbrich, Tel. 07276-969898 oder Herr Rolf Schmitt, Tel. 06341-960409 gerne zur Verfügung.

Förderverein Sozialstation

Neuwahlen fanden statt – Mitglieder erhalten Begünstigungen bei Leistungen der Sozialstation

Zum Vorsitzenden für weitere drei Jahre wählte die Mitgliederversammlung des Fördervereins Sozialstation – ehemals Krankenbetreuungsverein – erneut Harald Seiter. Geschäftsführer des Fördervereins bleibt Berthold Simon. Michael Schmidt übernimmt das Amt des Schriftführers von Dieter Wiebelt. Wiebelt bleibt im Vorstand als Beisitzer ebenso wie Tobias Simon. Neu gewählt wurden Dieter Anton und Rudi Schäfer. Als Kassenprüfer bestätigt wurden Albrecht Renner und Dieter Strohbach.

Simon, auch Stellvertretender Vorsitzender der Sozialstation, informierte über deren Angebote und Begünstigungen für Mitglieder des Fördervereins. Einstimmig beschlossen wurde, der Sozialstation ein neues Fahrzeug zu spenden. Sich und ihre Arbeit als „Gemeindegewerkschaft plus“ in den Verbandsgemeinden Kandel und Hagenbach sowie der Stadt Wörth stellte Angelika Drodofsky vor. Wer ihre Hilfen, die auch die kleinen Dinge des Lebens erleichtern, in Anspruch nehmen und möglichst lange in der eigenen Wohnung verbringen möchte, könne sie unter Tel. 07271-131151, Büro in der Keltensstraße 15a, erreichen.

Wer Interesse an einem Beitritt in den Förderverein Sozialstation hat, kann sich mit dem Geschäftsführer Berthold Simon, Tel. 07271-12535, in Verbindung setzen.

Kontakt- und Informationsstelle

für Menschen mit psychischen Problemen - Zentrum für seelische Gesundheit

Die Kontakt- und Informationsstelle für Menschen mit psychischen Problemen - Zentrum für seelische Gesundheit, Bismarckstraße 15 in 76870 Kandel teilt für den Monat November 2022 ihre Angebote mit:

Spielenachmittage

Kandel: Am Donnerstag, 10. und 24. November, von 14 bis 15.45 Uhr, Spielernachmittag in den Räumlichkeiten der Tagesstätte. Gespielt werden die gängigen Spiele wie Wizard, Canasta, Mau oder Mensch ärgere dich nicht.

Spaziergang

Kandel: Am Dienstag, 8. November, ab 9.20 Uhr gemeinsamer Spaziergang mit kleiner Verpflegungsstation unterwegs. Der Treffpunkt für den Spaziergang wird noch bekannt gegeben.

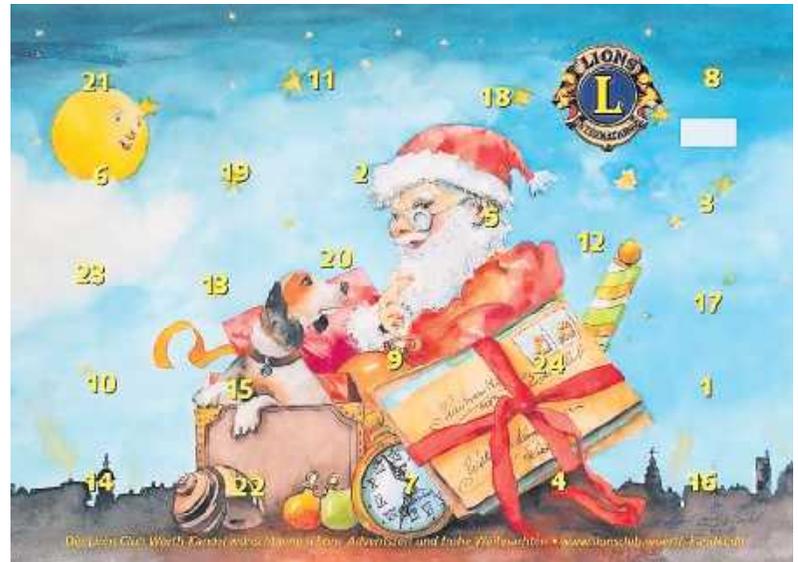
Offene Kreativwerkstatt

Kandel: Am Donnerstag, 17. November, von 14 bis 15.45 Uhr, kann man nach eigenen Ideen mit verschiedensten Materialien kleine Kunstwerke gestalten. Dieses Angebot findet ebenfalls in den Räumlichkeiten der Tagesstätte Kandel statt. Bitte die aktuellen Hygienebestimmungen beachten (derzeit ein Mund-Nasen-Schutz für immunisierte Personen. Nicht-immunisierte Besucher tragen bitte eine FFP 2 Maske. Alle Besucher bringen einen tagesaktuellen Test mit.) Bitte weiterhin für alle Angebote telefonisch unter 07275-913063 anmelden.

Die Ansprechpartnerinnen Frau Claudia Guerrein-Rizakis, Frau Carmen Lutz sind von 9 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar.

Wer Anregungen für die Angebotsgestaltung der Kontaktstelle hat, kann diese gerne mitteilen.

Lions Adventskalender für guten Zweck



Der Lions Adventskalender ist wieder zum Preis von 5 EUR in über 80 Geschäften, Arztpraxen, Banken und Verwaltungen in den Verbandsgemeinden Kandel und Wörth erhältlich. Jeder der 5.500 Adventskalender ist ein Los und trägt eine individuelle Nummer.

Mit dem Erlös aus dem letzten Adventskalender-Verkauf 2021 in Höhe von 19.500 EUR hat der Club Altenpflegeheime, die Lebenshilfe Germersheim, die Wörther Tafel, die Musikschule Kandel, die Jugendpflege der Verbandsgemeinde Kandel und weitere Einrichtungen und Organisationen vor Ort finanziell unterstützt.

Auch der Erlös aus dem Verkauf des Adventskalenders 2022 wird nach Abzug der Druckkosten wieder zu 100 Prozent gemeinnützigen Hilfsprojekten in der Region zugutekommen.

Hinter den 24 Türchen des Adventskalenders verstecken sich über 520 Gewinne, die regionale Unternehmen gespendet haben. So können beispielsweise Gutscheine unterschiedlicher Geschäfte, Tankgutscheine, Restaurantgutscheine wie auch Kandelereinkaufsgutscheine gewonnen werden. Darüber hinaus gibt es wieder vier Sonderpreise im Wert zwischen 150 und 250 EUR und zwei Hauptgewinne (ein iPad und einen Einkaufsgutschein im Wert von 1.000 EUR). Insgesamt haben die Gewinne einen Wert von rund 15.600 EUR. Letzter Verkaufstag ist Sonntag, 27. November. Danach findet die Verlosung der über 520 Gewinne unter notarieller Aufsicht statt.

Der Lions Club Wörth-Kandel bedankt sich bei allen, die durch den Kauf eines oder auch mehrerer Adventskalender zu einem hohen Verkaufserlös beitragen und damit Gutes tun für gemeinnützige Zwecke in der Region.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.



Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Elke Duthweiler, Tel. 07271-9816530, elke.duthweiler@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531, rosa.pfirrmann@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Büroräume: Keltensstraße 15a, 76744 Wörth

Info: www.kreis-germersheim.de

Zeit für eine Auszeit

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson - Muskelentspannung durch Muskelanspannung

In unserer heutigen stressigen und unruhigen Zeit fällt es vielen Menschen schwer innerlich zur Ruhe zu kommen und abzuschalten. Verspannungen, Schmerzen und innere Unruhe sind häufig die Folge.

Eine Möglichkeit für eine Auszeit im Alltag zu nehmen, um Kraft zu tanken, bietet die Progressive Muskelentspannung nach Jacobson.

Der kostenlose Kennenlernkurs findet an fünf aufeinanderfolgenden Vormittagen statt und startet am Mittwoch, 16. November, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Bürgerhaus Schaidt.

Wer sich anmelden möchte oder Fragen hat, wendet sich bitte an: Ariane Knust, Tel. 0152-34588875, oder Marika Guckert/kfd Schaidt, Tel. 06340-1003.

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Ab sofort finden wieder die Treffen der Selbsthilfegruppe Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau statt.

Die Treffen finden jeweils am 2. Freitag (Gruppenabend für Betroffene) und 4. Freitag (Gruppenabend für Betroffene und Angehörige) eines Monats um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, 76744 Maximiliansau statt. Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder Tel. 07271-42680.



Aus der Region

Musikschule Kandel

Workshop Gitarre für Erwachsene: Weihnachtslieder begleiten

„Sie möchten gemeinsam mit Ihren Kindern Weihnachtslieder singen und auf der Gitarre begleiten können?“ Gemeinsam mit dem Musiklehrer Herr Heise-Detmering lernt man innerhalb von sechs Unterrichtsstunden Weihnachtslieder, die man auf der Gitarre spielen möchte. Mitmachen können Erwachsene, Anfänger, wie Fortgeschrittene (mit oder ohne Vorkenntnissen).

Probetermine sind:

Erste Gruppe A: Abendgruppe: montags, 18.30 bis 19.30 Uhr
7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12.

oder

Zweite Gruppe B: Vormittagsgruppe: donnerstags, 11 bis 12 Uhr
10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12., 15.12.

Ort: Kulturzentrum Kandel, 2. OG, Luitpoldstraße 6, 76870 Kandel

Dauer: 60 Minuten

Kostenbeitrag: 99 EUR für sechs Termine

Teilnehmer: 4 bis 10

Anmeldung bis zum 7. November an: kontakt@musikschule-kandel.de.

Anmelden und mitmachen

Lokales Mitmachportal von Lesern für Leser: wochenblatt-reporter.de

Mitmachportal. Seit Mai 2018 betreibt die SÜWE, Herausgeberin der Wochenblätter und Stadtanzeiger in Pfalz und Nordbaden, mit www.wochenblatt-reporter.de ein kostenloses Mitmachportal für lokale Nachrichten.

Das Besondere daran: Neben den Inhalten aus den Wochenblättern können alle Bürger der Region kostenlos Inhalte als Artikel oder Schnappschuss einstellen.

Von Mai 2018 bis heute haben sich bereits über 10.000 Wochenblatt-Reporter angemeldet. Mit über 1,5 Millionen Seitenaufrufen und 730.000 Visits pro Monat (Stand 2020) und insgesamt über 100.000 Artikeln und Schnappschüssen ist wochenblatt-reporter.de schon jetzt das reichweitenstärkste Online-Portale für kostenlose



„I love Brusl“: Diese Aufnahme stammt von Wochenblatt-Reporter Alexander Riffel aus Bruchsal.

FOTO: ALEXANDER RIFFEL

lokale Inhalte in der Pfalz und in Teilen von Nordbaden.

Alle Facetten der Heimat
Seit Start des Portals durften

wir gemeinsam mit unseren Wochenblatt-Reportern viel erleben.

Im August 2019 startete unsere große Fotoaktion. Alle

Wochenblatt-Reporter waren dazu aufgerufen, die schönsten Motive der Region auf dem Portal hochzuladen. Das Ergebnis ist der Wochenblatt-Reporter-Kalender 2019 und 2020. Alle Gewinnermotive kann man sich unter www.wochenblatt-reporter.de/wobla-kalender2020 anschauen. Sie fotografieren auch gerne? Auch dieses Jahr findet wieder ein Kalender-Wettbewerb statt.

Neues Jobportal

Das Portal wird ständig um neue Funktionen und Servicebereiche erweitert. So auch um das digitale Stellenportal unter www.wochenblatt-reporter.de/jobs. Hier findet zusammen, was zusammen gehört: Arbeitgeber aus der Region können mit der Kombination aus Lokal- und Stellenportal ih-

ren Personalbedarf ganz einfach decken. Und wer eine Arbeitsstelle sucht oder sich neuorientieren möchte, findet dazu die passenden Stellenangebote.

Sie möchten sich auch gerne beteiligen? Bei Fragen stehen neben den Lokalredaktionen vor Ort auch das Online-Team unter kontakt@wochenblatt-reporter.de zur Verfügung. |goe

Anmelden & mitmachen



Neugierig geworden? Registrieren Sie

sich doch einfach selbst schnell und kostenlos als Wochenblatt-Reporter unter www.wochenblatt-reporter.de. Berichten und zeigen Sie anderen, was Sie in Ihrer Heimat bewegt.

DER
MUSIKVEREIN HARMONIE
MAXIMILIANSAU
PRÄSENTIERT
HERBSTKONZERT
DIE GOLDENEN ZWANZIGER



12. NOVEMBER 2022

20:00 UHR

TULLAHALLE MAXIMILIANSAU

EINTRITT 8 EURO

PASSEND GARDEROBE ERWUNSCHT

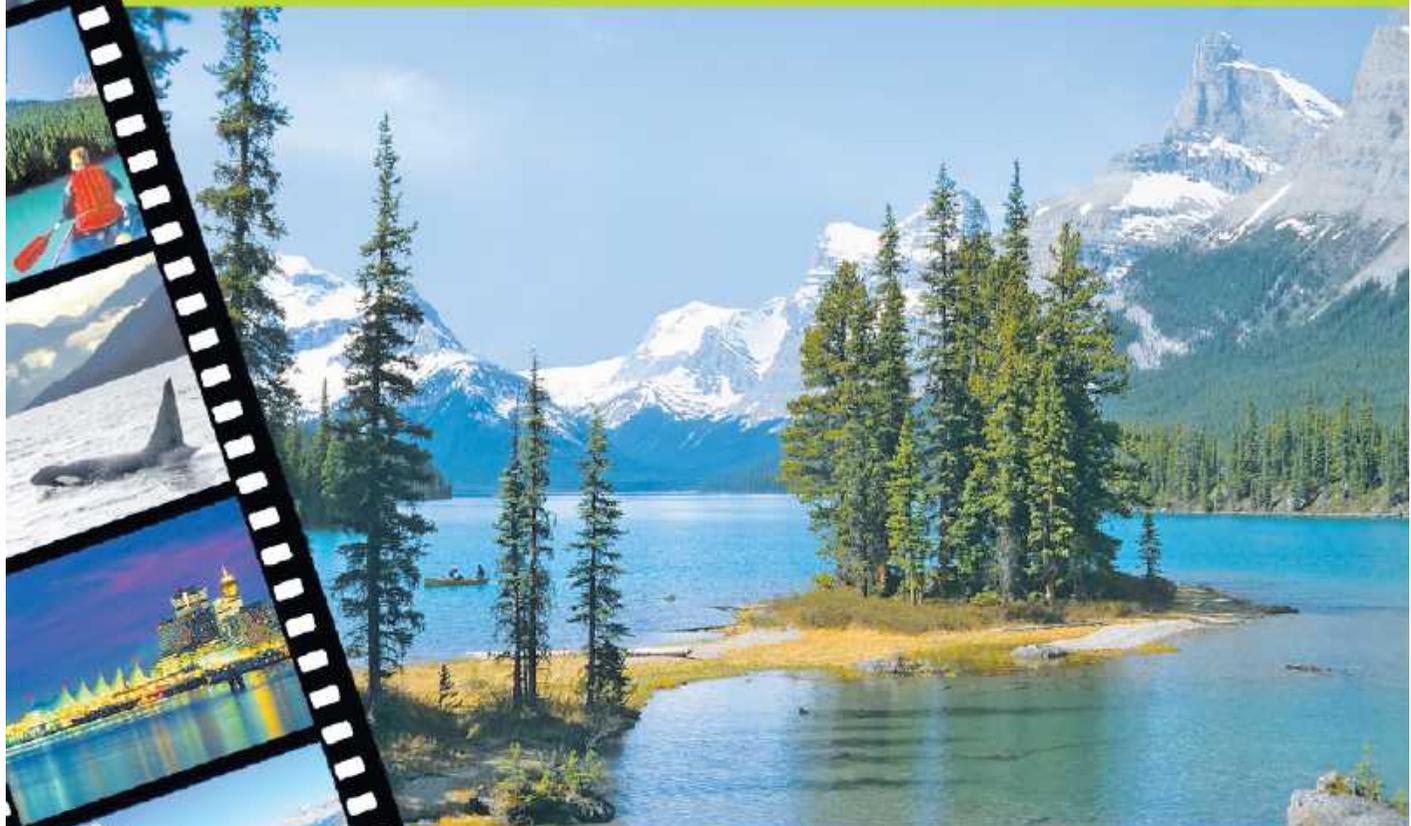
Die Volkshochschule Wörth präsentiert:

Wörth 
am Rhein

Kanada

Der Westen

Eine Multivision von Günter Bernhart



Kanada - Das Land endloser Wälder, unberührter Küsten und glitzernder Städte. Hier gibt es sie noch, die unverfälschte urwüchsige Natur, saubere Luft, glasklare Gebirgsbäche und eine gewaltige Bergwelt mit mächtigen Gletschern.

Günter Bernhart nimmt seine Zuschauer mit auf eine abenteuerliche Reise in eine Welt, von deren Eindrücken man sich nur schwer lösen kann. Seine Fotografien geben ein ebenso authentisches wie persönliches Bild Kanadas wieder; sie erzählen Geschichten und entdecken Details.

Freitag • 18.11.2022 • 19 Uhr

Festhalle Wörth • Kleiner Saal



Eintritt 6 Euro • Anmeldung erboten bei VHS Wörth • Restplätze an der Abendkasse
Telefon 0 72 71 - 131 - 225 • vhs@woerth.de

Eine Veranstaltung unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln

Kontakt:
gb-diaivision@gmx.de





Trauer

Grabmale CHRIST

**Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen**



Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9396249_100_10

BESTATTUNGSINSTITUT
FRICKE

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489
info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattungen.de

10817059_00_2

*„Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.“
Rainer Maria Rilke*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter



Johanna Jarczok

geb. Nowak

* 19. April 1933 † 7. Oktober 2022

Wir trauern:
**Dr. Terese Mokry geb. Jarczok
Dr. Hans Mokry
Anne Jarczok und Tim Sitzler
und die Enkel:
Clara, Anna und Christine**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, den 8. November 2022, um 11.00 Uhr
in der Friedhofshalle in Wörth statt.

10833168_10_1

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.
In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_00_9

www.wochenblatt-reporter.de

Wie werde ich Wochenblatt-Reporter?

Mitmachportal. Bereits über 10.000 Wochenblatt-Reporter aus dem Badischen und der Pfalz berichten regelmäßig auf www.wochenblatt-reporter.de in redaktionellen Beiträgen und Schnappschüssen über das, was sie vor Ort bewegt. Mitmachen kann jeder, einzige Voraussetzung ist eine Registrierung mit Klarnamen, da wir uns einen offenen und direkten Austausch auf Augenhöhe von Menschen aus der Region für die Region wünschen. Sobald man sich unter www.wochenblatt-reporter.de/register als Wochenblatt-Reporter registriert hat, bekommt man eine Bestätigungsmail zugeschickt. Sobald die Anmeldung auf diesem Weg bestätigt wurde, kann es auch schon losgehen und man kann den ersten Beitrag oder Schnappschuss veröffentlichen. |goe



WIR KAUFEN
Wohnmobile
+
Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

www.hoffmann-haustechnik.info

HOFFMANN
MEISTERBETRIEB

HAUSTECHNIK
SANITÄR • BAUBLECHNEREI • GASHEIZUNG • BAD-SANIERUNG
...damit's gut wird!

Obere Weide 1 • 76744 Wörth **07271 8530**

www.wochenblatt-reporter.de

Dem eigenen Profil ein Gesicht geben

Mitmachportal. Das Verlagsportal [wochenblatt-reporter.de](http://www.wochenblatt-reporter.de) lebt von echten Menschen, die mit ihrem Namen und gerne auch mit ihrem Gesicht zu ihrer Meinung, ihren Beiträgen und ihren Schnappschüssen stehen. Deswegen ist eine grundlegende Voraussetzung, um Wochenblatt-Reporter zu werden, eine Anmeldung mit richtigem Namen. Um anderen noch mehr über sich zu verraten, kann man das eigene Profil persönlich gestalten und ein Profilbild, ein Titelbild und einen kleinen Profiltext ausfüllen. Zur Profilsseite gelangt man, indem man in der blauen Leiste rechts oben auf den eigenen Namen klickt. Dort finden sich auch die grundsätzlichen Accounteinstellungen, wie die Passwort- und Benachrichtigungsverwaltung. |goe



Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine Zeitung, die ALLE erreicht.
Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

Lars Robbe

Telefon 07274 - 700-1716

Telefax 07274 - 700-1740

Mobil 0173 - 9885263

E-Mail: lars.robbe.handelsvertretung@suewe.de

www.wochenblatt-reporter.de

Unser kompetenter Werbeberater ist für Sie da!



Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit
und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amtsblatt

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

Einsatzberichte, Fotos, Videos und Geschichten von der rauen See erleben:

[f](https://www.facebook.com/teamseenotretter) [i](https://www.instagram.com/teamseenotretter) [y](https://www.youtube.com/teamseenotretter) [t](https://twitter.com/teamseenotretter) **#teamseenotretter**

Spendenfinanziert

Verein für Handel und Gewerbe

www.woerth-aktiv.de



Verein für
Handel & Gewerbe
Würth e.V.

Versicherung zu teuer?

Sparen Sie jetzt bares Geld. Wechseln Sie zu uns, in einen attraktiven Preis-/Leistungsstarif.

Ihr Partner in Würth

Generalagentur Metin Istanbulu

Marktstr. 4

76744 Würth

Tel. 07271 9890160

metin.istanbulu@continentale.de



Qualitäts-Rauchmelder



AUTOVERMIETUNG

Preiswert umziehen · LKW und Transporter mieten

Autovermietung Ball

Bahnhofstr. 45

76744 Würth

Tel.: 07271-7041/42

autohaus.ball@t-online.de



Benjamin Knoblauch BAUMANAGEMENT GmbH

• Schlüsselfertigbau • Projektsteuerung • Bauleitung

In den Niederwiesen 1
76744 Würth am Rhein

Fax: (07271) 12537

Telefon: (07271) 1320080

eMail: info@bk-bm.de

www.bk-bm.de



Haus der Sicherheit

Ihr Partner in Sicherheitsfragen
Würth-Maximiliansau
Eisenbahnstraße 28a
07271/13205-05

Matthias Schlindwein



Malerfachbetrieb

Alte Bahnmeisterei 4
76744 Würth

Telefon 0 72 71 - 85 08

Telefax 0 72 71 - 23 98

Mobil 0 177 - 321 344 6

Tapezier-, Lackier- und
Malerarbeiten
Verputzarbeiten + Stuck
Gerüstbau
Fassadendämmung
Fassadenanstrich

E-mail: matthias.schlindwein@ihrmalerinwoerth.de

Fliesenverlegung Nietmann

- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Natursteinverlegung
- ◆ Balkonsanierung
- ◆ Altbausanierung

Paul-Klee-Ring 17 · 76744 Würth

Tel. 0 72 71-95 22 04

Fax 0 72 71-78 94 60

Mobil 01 77-7 53 98 14

www.fliesen-nietmann.de



Gänsemenü



5€
Reservierungsgutschein vor Ort & online erhältlich!
www.herzstueck-woerth.de

18.11.22
ab 18:00 Uhr
nur auf Reservierung
34,90€

Café
Herzstück

Café Herzstück · Marktstraße 12 (Gesundheitszentrum Würth)

76744 Würth am Rhein · Tel.: 07271. 989 55 85

www.herzstueck-woerth.de



Einbruchschutz



Schließanlagen



RITTER GARTENBEDARF

Große Auswahl an Geflügelfutter und Zubehör

Luitpoldstraße 31 • 76744 Würth
Tel. (0 72 71) 7 94 66 • Fax 12 95 66
www.gartenbedarf-ritter.de

Öffnungszeiten täglich von
08:30 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Uhr
Samstags von 08:30 - 13:00 Uhr